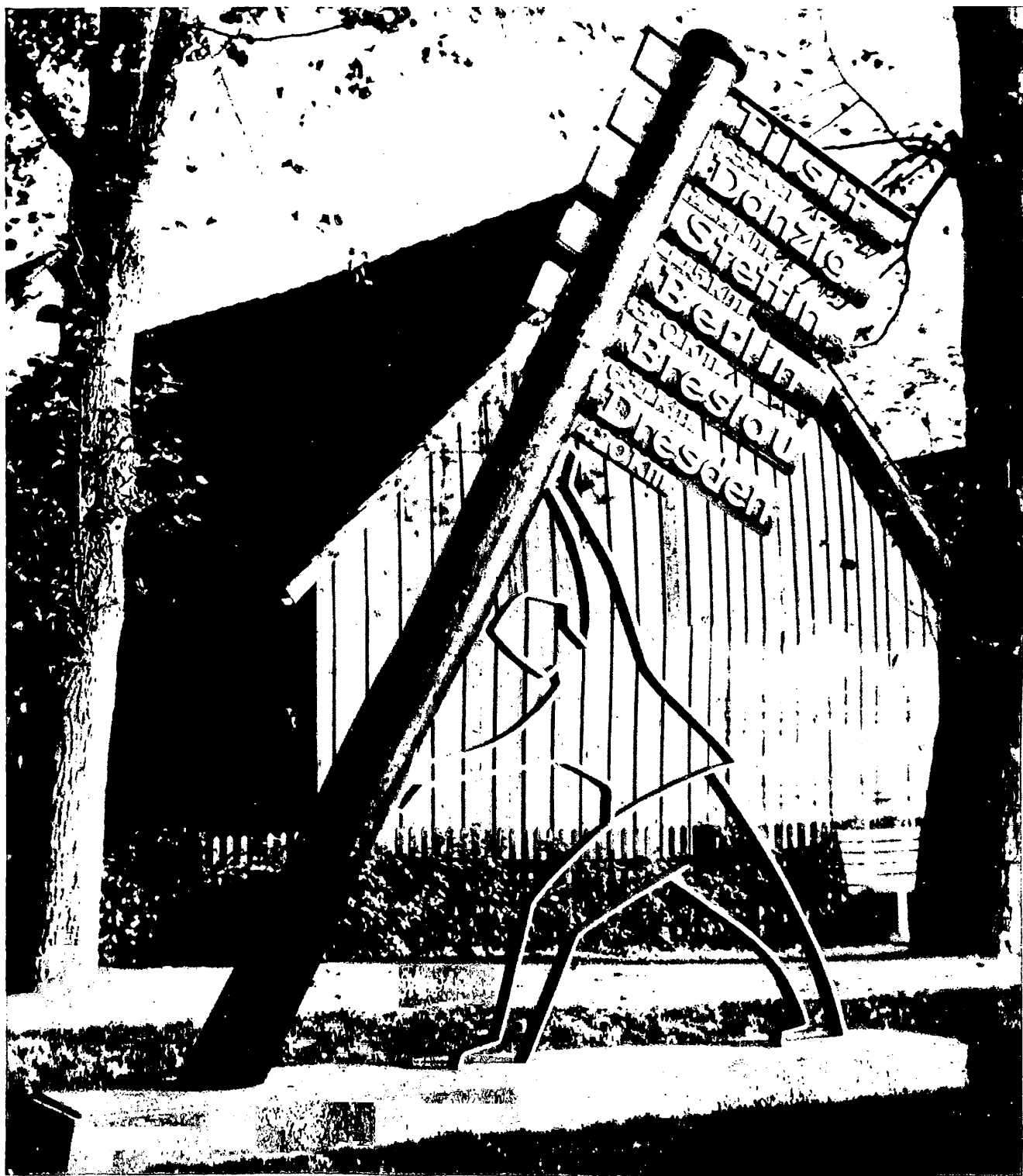


Goldberg-Haynaüer

H 3309 E

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K. · Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen des Heimatkreis-Vertrauensmannes
HERAUSGEBER U. VERLEGER: H.-D. BITTKAU HANNOVER
POSTANSCHRIFT: POSTFACH 21, 3000 HANNOVER 68



5

15. Mai 87

38. Jahrgang

*Mahnweiser des Kreiskuratoriums „Unteilbares Deutschland“
von Helmut Benna in Springe*

Deutschlandtreffen der Schlesier

PROGRAMM

Stadtgebiet Hannover

Freitag, 19. Juni 1987:

- 17.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Marktkirche Hannover
 19.30 Uhr: „Gerhart Hauptmann — seine Ausstrahlung als Dichter der Menschlichkeit nach Rußland und den USA“
 Veranstaltung der Stiftung Schlesien im Vortragsraum des Historischen Museums in Hannover

Auf dem Messegelände

Sonnabend, 20. Juni 1987:

- 7.00 Uhr: Öffnung der Hallen für die Treffen der Heimatkreise
 10.00 Uhr: Festliche Stunde zur Eröffnung des Deutschlandtreffens der Schlesier mit Minister Heinrich Jürgens (Niedersachsen) und Dr. Alfred Dregger MdB, (CDU/CSU-Fraktionsvorsitzender)
 Halle 14
 10.00 bis 15.30 Uhr: Dia- und Filmvorführungen
 Trade-Center, Kongreßsaal II
 14.00 Uhr: Deutschlandpolitischer Jugendkongreß
 Trade-Center, Kongreßsaal I
 Teilnehmer: Schlesische Jugend mit Mitarbeitern der Landsmannschaft Schlesien. Organisation und Durchführt: Schlesische Jugend
 ab 14.00 Uhr: Tanzen und Singen der musisch-kulturellen Gruppen auf dem Messegelände sowie in den Messehallen vor den Verkaufs- und Informationsständen der Schlesischen Jugend
 14.00 Uhr: Kinderfest im Freien
 16.00 Uhr: Veranstaltung der Schlesischen Frauen
 Trade-Center, Kongreßsaal II,
 16.00 Uhr: Marionetten-Theater für Kinder, Trade-Center, Saal Rom
 19.30 Uhr: Großer Heimatabend, Halle 7
 Programmgestaltung: Schlesische Jugend
 22.00 Uhr: Fackelzug der Schlesischen Jugend mit anschließender Jugendfeierstunde auf dem Freigelände der Messe

Sonntag, 21. Juni 1987:

- 6.00 Uhr: Öffnung der Hallen für die Treffen der Heimatkreise
 9.30 Uhr: Evangelischer Gottesdienst, Halle 14
 9.30 Uhr: Katholischer Gottesdienst, Halle 7
 11.00 Uhr: Kinderfest im Freien
 11.30 Uhr: Deutschlandkundgebung mit Ministerpräsident Dr. F. J. Strauß, Dr. Herbert Hupka und Hartmut KoschvkHalle 7
 12.00 bis 17.00 Uhr: Dia- und Filmvorführungen
 Trade-Center, Kongreßsaal II
 14.00 Uhr: Marionetten-Theater, Trade-Center, Saal Rom
 14.00 Uhr: Offenes Tanzen und Singen der musisch-kulturellen Gruppen auf dem Messegelände sowie in den Messehallen vor den Verkaufs- und Informationsständen der Schlesischen Jugend
 14.30 Uhr: Volkstumsprogramm, Volkslieder und Mundartvorträge mit der Schlesischen Singgruppe Wilhelmshaven, Halle 14

Ausstellungen:

- „Bäderland Schlesien“ (ausgerichtet von der Stiftung Kulturwerk Schlesien, Würzburg. Ausstellungsort: Trade-Center, Saal Paris
 „Junge schlesische Künstler stellen sich vor“ (ausgerichtet von der Schlesischen Jugend), Trade-Center, Saal Rom

Anschriften der Organisationsleitung:

Der Standort des Büros der Organisationsleitung wird bis zum 16. 6. 1987 im Anbau der Halle 17 sein, ab dem 17. 6. 1987 im Pressezentrum auf dem Messegelände.

Sondertreffen verschiedener Traditionsgemeinschaften und Heimatgruppen

(diese Zusammenkünfte werden, soweit wir davon Kenntnis erhalten, noch mit genauer Angabe von Ort und Zeitpunkt veröffentlicht):

„Traditionsgemeinschaft des Vereins für Bewegungsspiele — Breslau — 1898 e.V.“ — „VfB Breslau — Brüneiche“ treffen sich am 20. Juni 1987 im Tagungslokal Clubhaus SV Eintracht Hannover, Hildesheimer Straße 149, ab 15.00 Uhr. Unterkunft: „Hotel Eden“, 3000 Hannover, Waldhäuser Straße 30, Tel. (05 11) 83 04 30.

„Theodor-Körner-Mittelschule, Breslau“ trifft sich an beiden Tagen (20. und 21. 6.) in Halle 13 auf dem Messegelände.

Vereinigung Schlesischer Adel. Treffpunkt: Trade-Center, Messe. Ort und Zeitpunkt werden bei der Einladung (intern) bekanntgegeben.

Heimatgruppe Odertal. auf dem Messegelände (Ort und Zeitpunkt werden noch bekanntgegeben).

Heimatbund Kreis Löwenberg. Jahreshauptversammlung: 21. 6. 1987, 9.00 bis etwa 10.00 Uhr. Ort: Trade-Center, Messegelände (Raum wird bei der Einladung und in unserer Ausgabe Nr. 5 der „Schlesischen Nachrichten“ bekanntgegeben).

Bundesheimatgruppe Schweidnitz: 20. 6. 1987, Sitzung im Trade-Center, Messegelände (Raum wird noch bekanntgegeben).

„Reiter 8 Oels-Brieg — (auch IR 360 Brieg), beim Meldekopf Reiter 8“, wieder neben Brieg.

Treffpunkt für Oberrnigk Kreis Trebnitz: Sonnabend, 20. 6. , und Sonntag, 21. 6. in der Gaststätte „Alte Schmiede“, Abelmannstr. 1, 3000 Hannover-Döhren (Straßenbahnlinien 1, 8, 11, 16, 18 bis Abelmann/Peiner Straße.

Breslau-Zimpel und Bischofswalde (insbes. Jahrgänge 1919—1922): Halle 13, Messegelände.

Polizeiposten:

Der Standort wird in der Programmschrift veröffentlicht, dort wird sich auch das Fundbüro befinden.

Zusätzliche Hinweise:

Die im Programm bekanntgegebenen Rahmenveranstaltungen, wie z. B. Dia- und Filmvorführungen, deutschlandpolitische Jugendkongreß, Veranstaltung der schlesischen Frauen, Ausstellungen der Stiftung Kulturwerk Schlesien, Würzburg und der Schlesischen Jugend werden im Trade-Center durchgeführt. Besondere Beschilderungen werden auf die einzelnen Räume hinweisen.

Spenden:

Überweisen Sie diese bitte ausschließlich auf das Konto „Deutschlandtreffen der Schlesier“, Kto.-Nr. 61 156 bei der Raiffeisenbank Siebengebirge eG, Königswinter 21, BLZ 370 695 74.

Schlesiertreffen in Hannover am 20. und 21. Juni 1987

Das neue Nahverkehrsangebot für Ihren Aufenthalt in Hannover

Vom Großraum-Verkehr Hannover gibt es eine Fahrkarte, die speziell auf die Belange von Hannover-Besuchern zugeschnitten ist.

Die 24-Stunden-Karte

Wenn Sie in diesem Jahr am Schlesiertreffen in Hannover teilnehmen wollen, empfehlen wir Ihnen die 24-Stunden-Karte. Preis: **DM 5,50 für Erwachsene**

DM 2,80 für Kinder (4-11 Jahre)

Die 24-Stunden-Karte können Sie vorab bei der Organisationsleitung — Schlesiertreffen — bestellen. In Hannover besteht die Kaufmöglichkeit am Informationsschalter im Hauptbahnhof und in den Verkaufsstellen des Großraum-Verkehrs Hannover.

Wichtige Informationen für Besucher des Schlesiertreffens

Zimmervermittlung: Sie wird sich am Sonnabend, dem 20. 6. 1987 an einem Tresen des Eingangs Nord 1 (Raum der Kassenhäuschen) befinden. Öffnungszeiten: 10.00 — 18.00 Uhr.

Postamt: Aus Kostengründen wird es auch 1987 keinen Sonderstempel und kein Sonderpostamt geben. Das Postamt auf dem Messegelände (Straße zwischen Mittelallee und Ostallee) wird zu folgenden Zeiten geöffnet sein:

Sonnabend, 20. 6.: 9.00 — 18.00 Uhr

Sonntag, 21. 6.: 9.00 — 17.00 Uhr

An den übrigen Tagen ist das Postamt Hannover 82 (Messegelände) von 9.00 — 12.00 Uhr und 15.00 — 17.00 Uhr geöffnet.

Gepäckaufbewahrung: Es wird voraussichtlich eine Möglichkeit hierfür am Eingang Nord 1 geschaffen werden. Der genaue Standort wird in den „Schlesischen Nachrichten“, der Wochenzeitung „Der Schlesier“ und unserer Programmschrift bekanntgegeben werden.

Treffpunkt „Roter Punkt“: Er wird sich in Nähe der Halle 17 befinden. Der genaue Standort wird in der Programmschrift bekanntgegeben werden. Diese Einrichtung ist dafür vorgesehen, daß Besucher, die in verschiedenen Hallen am Treffen teilnehmen wollen, jedoch gemeinsam angereist sind, sich zu von diesen Personenkreisen zu vereinbarenden Zeitpunkten wieder treffen können.

Der Malteser-Hilfsdienst wird einen „Pendeldienst“ zu den Hallen mit Kleinbussen einrichten. Dieser Fahrdienst ist für Behinderte gedacht.

Parkplätze: Die vom Westen, Norden und Osten nach Hannover anreisenden Busse parken am Eingang Nord 1 auf den für Busse vorgesehenen Parkplätzen. Vom Süden Anreisende parken auf den Parkplätzen auf der Ostseite. Eine entsprechende Einweisung durch die Polizei wird erfolgen.

Bei den Parkplatz links vor dem Eingang Nord 1 handelt es sich um den reservierten Platz für Presse, Medien, Ehrengäste. Dort ist das Parken nur mit einem Sonderaus-

weis, der von der Organisationsleitung ausgegeben wird, möglich.

In der Nähe des Einganges Nord 1 wird ein Parkplatz für Behinderte eingerichtet werden. Hier gilt als Nachweis der Behindertenausweis. Die Parkplätze sind gebührenpflichtig.

Auskunftsstellen: An beiden Tagen wird eine Auskunftsstelle am Haupteingang Nord 1 eingerichtet werden. Dort erhalten die Teilnehmer alle gewünschten Informationen. Auskünfte werden auch im Trade-Center und bei der Organisationsleitung im Presse-Centrum erteilt.

Darüberhinaus können Auskünfte zum Deutschlandtreffen auch vom Amt für Verkehrsförderung in der Nähe des Hauptbahnhofes eingeholt werden.

Auszahlung von Tages- und Übernachtungsgeldern an Besucher aus Mitteldeutschland und Schlesien: Sie wird am Bankschalter des Eingangs Nord 1 erfolgen, und zwar an beiden Tagen des Deutschlandtreffens. Die Auszahlung an Besucher, die an beiden Tagen teilnehmen, muß auch für jeden Tag einzeln durchgeführt werden, d. h., daß diese Teilnehmer sich die Gelder sowohl am Sonnabend als auch am Sonntag für jeden Tag gesondert auszahlen lassen müssen. Aus hier nicht näher zu erörternden Gründen wird eine Veröffentlichung dieser Auszahlungsstelle nicht erfolgen. Auskünfte erteilen die Mitarbeiter des Informationsstandes am Eingang Nord 1.

Wir bitten, daß diejenigen Teilnehmer, die es möglich machen können, schon am Freitag, dem 19. 6. 1987, am ökumenischen Gottesdienst um 17.00 Uhr in der Marktkirche und an der „Gerhart-Hauptmann-Veranstaltung“ der Stiftung Schlesien um 19.30 Uhr im Vortragssaal des Historischen Museums, Hannover, teilnehmen. Einlaßkarten werden nicht ausgegeben.

Hallen-Einteilung

Halle 6: Beuthen, Bielitz-Teschen, Cosel, Falkenberg, Gleiwitz, Groß Strehlitz, Grottkau, Guttentag-Loben, Hindenburg, Kattowitz, Königshütte, Kreuzburg, Leobschütz, Neisse, Neustadt, Oppeln, Pleß, Ratibor, Rosenberg, Rybnik, Tarnowitz, Tost-Gleiwitz

Halle 13: Breslau-Stadt, Breslau-Land, Militsch-Trachenberg, Neumarkt, Trebnitz
Zwischentrakt von Halle 13 zu Halle 16: Frankenstein-Münsterberg, Glatz, Habelschwerdt, Neurode

Halle 16: Jauer, Liegnitz, Lüben, Reichenbach, Schweidnitz, Strehlen, Striegau
Zwischentrakt von Halle 16 zu Halle 17: Brieg, Namslau, Oels, Ohlau, Groß Warthenberg

Halle 17: Bunzlau, Fraustadt, Freystadt, Glogau, Goldberg, Görlitz, Grünberg, Guhrau, Hirschberg, Landeshut, Lauban, Löwenberg, Rothenburg, Sagan-Sprottau, Waldenburg, Wohlau, Zittau (Ost).

Durch die Errichtung von zwei großen Zwischentrakten (Glaskuppeln) zwischen den Hallen 13 und 16 und 16 und 17 gehen die Flächen der einzelnen Hallen ineinander

Mit uns für Schlesiens Zukunft!

Unter diesem Motto steht das diesjährige Schlesiertreffen vom 19. — 21. Juni in Hannover.

Wir hoffen, daß viele Heimatfreunde dem Ruf nach Hannover folgen werden.

Sofern Sie eine Unterkunft wünschen, wenden Sie sich bitte an das

Verkehrsbüro Hannover

Ernst-August-Platz 8

3000 Hannover 1

Tel. (05 11) 1 68-23 19

oder

Zimmervermittlung

auf dem Messegelände

Halle 23

3000 Hannover 82

Tel. (05 11) 89 70 31

über, so daß bei der Auflistung der Halleneinteilung „Grenzfälle“ entstehen können. Die Hallen 13, 16 und 17 sind durch diese Trakte ein geschlossener Block.

Nun, zum Festtag aller Mütter

Als des Frühlings milde Winde
zartes Grün zum Leben wecken,
sah zwei Drosseln ich im Garten,
die sich auf der Wiese haschten.

Aus dem Hascher ward ein Werben,
aus dem Spiel ein frohes Schaffen.
Drosselvater, Drosselmutter
bauten fleißig an dem Neste.

Als der Wind die Apfelblüte
rosa übers Land verstreute,
fütterten die jungen Schnäbel
Drosselvater, Drosselmutter.

Nun, zum Festtag aller Mütter,
danken auch die Drosselkinder,
klingt ihr Piepen Drosselohren
lieblicher als Menschenlieder.

Hans Bahrs †



Ein frohes Pfingstfest

wünschen allen Heimatfreunden

der Herausgeber
und alle Mitarbeiter

der

**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

Aus der Geschichte Altenlohms:

Am 17. Mai 1935 wurde die Alte Grenzkirche ein Raub der Flammen

Der 17. Mai 1935 wird ehemaligen Altlohmern nie in Vergessenheit geraten, denn an diesem Tag brannte ihre Kirche aus. Zurück blieb nur ein Trümmerhaufen. Im Archiv der Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten fanden wir einen Zeitungsbericht vom 25. Mai 1935, vermutlich aus der Haynauer Zeitung ausgeschnitten. Die Art der Berichterstattung ist typisch für die damalige Zeit:

Grau und regenschwer liegt der Tag über den schönen Fluren unserer engeren Heimat. Ein langersehnter Regen hat den Feldern und Wäldern ein leuchtend frisches Aussehen gegeben. Die Straßen sind sauber und vom Staub befreit. Es fehlt nur noch die Wärme, dann ist der Frühling vollständig.

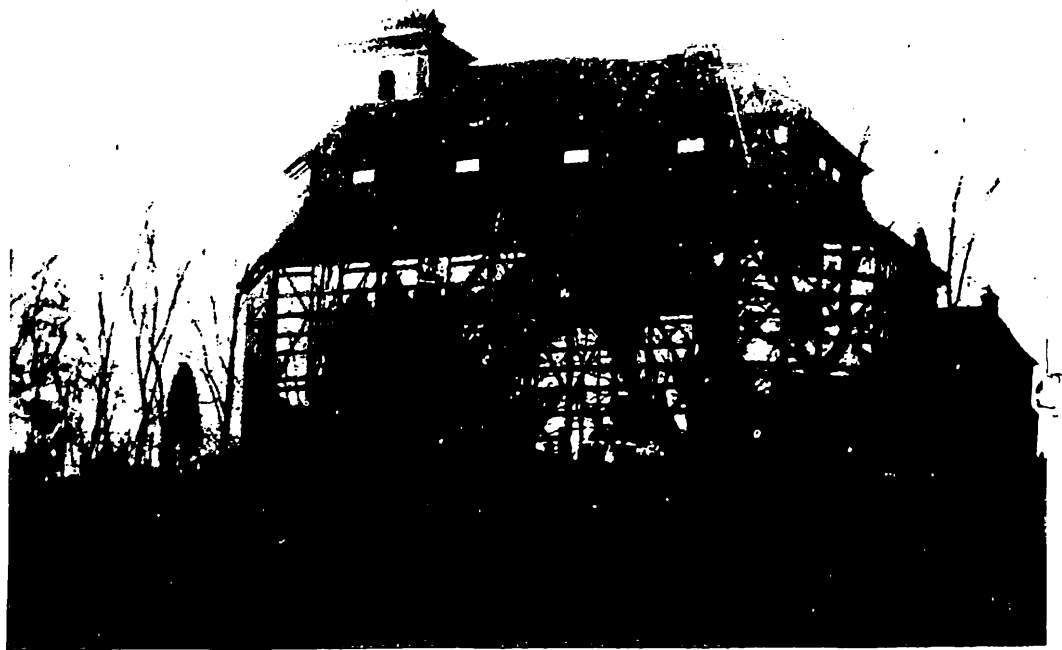
So fahren wir zehn Kilometer weit von Haynau nach Altenlohm. Dieser Ort ist seit einigen Tagen das Ziel vieler Autos, Omnibusse, Fahrräder und Gespanne. Alle wollen die Trümmer der alten Grenzkirche sehen. Wollen selbst das trostlose Häuflein Asche sehen, das von dem schmucken historischen Kirchlein übriggeblieben ist, das auf der Anhöhe über Altenlohm stand.

Still liegt das Dorf da, als ob tiefe Trauer eingezo-gen sei. Dorfbewohner sind nur wenige zu sehen, sie gehen ihrer Arbeit nach. Kurz vor dem Ziel fährt der Wagen langsamer, als ob man einer Trauerstätte naht. Durch das Grün der Bäume grauen uns die kohlschwarzen Balken an. Wir sind da.

Grauvoller, als wir es beim Brande selbst empfanden, liegen die Trümmer vor uns. Wüst sieht es auf den Familiengrabstätten aus. Und im Hintergrund klagen die Reste eines einstmals schmucken Altars. Über allen glüht und glimmt noch immer ein Rest von dem verheerenden Brande, als ob er noch nicht ausgewütet hätte. An der Stelle, wo die drei Glocken mit unheimlich dümpfen Getöse in die Tiefe stürzten, glüht es noch wie in einem Hochofen, Weißglutflammen züngeln nach Luft.

Nicht weit davon, mitten im Schiff, wo auch die Bänke standen, liegen nur noch graue Asche und die Klöppel von der großen und den zwei kleinen Glocken. Die Reste der schönen Orgel sind in der Glut verkümmert und verbogen. Der Glockenstuhl liegt ebenfalls krumm daneben. Handwerkzeuge wie Zangen, Hammer und Äxte, von denen nur die Metalle vorhanden sind, liegen schwarzgebrannt herum. Bandsägen sind krumm wie Schlangen gebogen, schwere Bandeisen haben sich in der Hitze gewunden.

Und von einer alten Truhe, in der alte Kirchenbücher aufbewahrt wurden, liegt nur der Verschlag mit Vorhängeschloß da. Von dem standsteinernen Taufbecken sehen wir nur noch den abgebrochenen Sockelstumpf vor dem Altar stehen. Von der Kriegerehren-tafel fand man noch die Ehren- und Verdienstmünzen in der Asche. Vom Kronleuchter glitzerten die zersprungenen Kristallzacken darin. Mehrere wertvolle Bilder von ehemaligen Geistlichen sind verbrannt, darunter eins im Wert von 10 000 Reichsmark. Es ist in der Sakristei



Die alte evangelische Grenzkirche von Altenlohm wurde am 17. Mai 1935 durch einen Brand vollständig zerstört. Dieses Foto wurde von Lehrer Martin Philips im Jahr 1927 aufgenommen. Er war dort als Lehrer von 1925 bis 1929 tätig.

dem Feuer zum Opfer gefallen. Groß ist auch der Schaden, der an den Familiengrabstätten von Amtsvorsteher Hugo Karge, von Kantor Paul Täuber, von Hegemeister Anders, von Gasthofbesitzer Jakob, von Besitzer Gottfried Kampke und dem

bekanntem Liegnitzer Arzt Dr. Clemens Berger entstanden ist. Während wir noch den Schaden abzuschätzen versuchen, kommen immer wieder Besucher, die tiefes Mitgefühl mit den Altenlohmern empfinden.

Bergbau: Marmorkalkstein

Sollinger Schüler erforschten den Patenkreis Goldberg-Haynau

Die Klasse 10 a der Realschule Vogelsang in Solingen reichte zum Schülerwettbewerb der Stadt Solingen 1985 eine Arbeit ein, die sich mit dem Bergbau im Kreise Goldberg-Haynau befaßte. Auch die Industrie nahmen die Schüler unter die Lupe. Wir werden diese Berichte, die gleichzeitig ein Stück schlesischer Heimatkunde darstellen, in Abschnitten veröffentlichen.

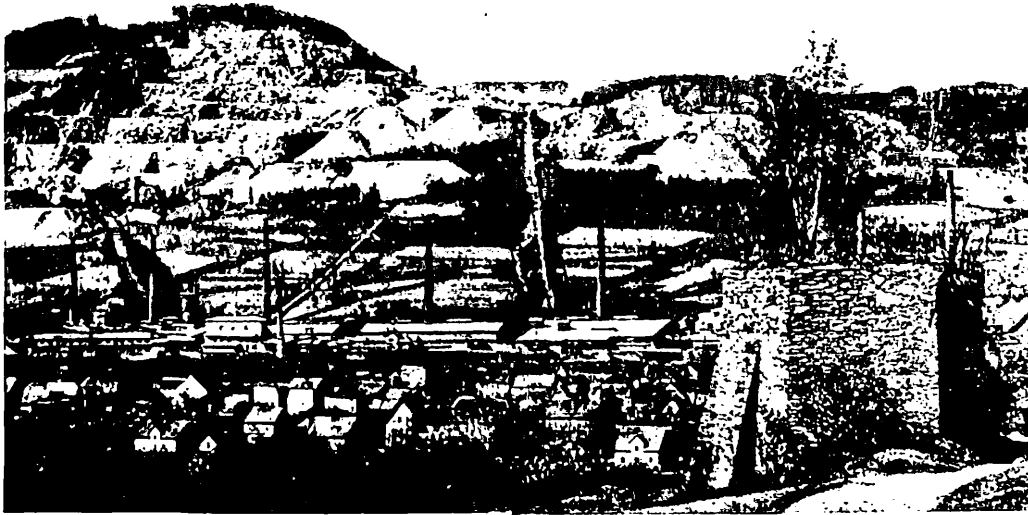
Schon zu Zeiten Friedrich des Großen wurde im Katzbachtal Kalk und Marmor abgebaut. Alle Tätigkeiten mußten von Hand erledigt werden. 1771 besuchte der König auf einer Inspektionsreise auch die Marmorbrüche am Kitzelberg.

Erst in den letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts wurde die Erschließung systematisch vorangetrieben. Das Dorf Kauffung verdankt seinen Aufschwung den sehr guten Vorräten an Urkalk, der beiderseits des Katzbachs zu finden ist und dem sehr reinen Marmorgestein. Der Kauffunger Marmorkalkstein war sehr geschätzt, da er eine vorzügliche Reinheit aufwies. Erzeugt wurden um Kauffung Weiß- und Graukalk, Marmormehl und Mergel. Marmormehl

wurde auch nach Rußland und Schweden verkauft. Die Firma Promnitz + Siegert, die zweitgrößte nach dem Ersten Weltkrieg, baute auch Dolomitstein ab und dadurch wurde damals mit der Herstellung von Sinterdolomit begonnen. Durch laufende Verbesserungen des Verfahrens wurden seit 1937 feuerfeste, lagerungsfähige und hochgepreßte Steine aus Sinterdolomit hergestellt, die zu dieser Zeit die fehlenden Magnesitsteine ersetzen mußten. Abnehmer waren Ost- und Mitteldeutschland, Österreich und Ungarn.

Die Kauffunger Kalkindustrie war sehr vielseitig. Den Umfang der Anlagen kann man sich in etwa vorstellen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß das größte Unternehmen, die Tschirnhaus AG, allein 95 Hektar Steinbrüche und -Lager umfaßte, wozu 7 Hektar Fabrikgelände hinzukamen.

Erzeugt wurden Mergel zum Düngen und Marmormehl für die Glasindustrie in vier Kruppschen Mühlen. In zehn Ring- und vier Schachthöfen wurde Kalk für den Bau und für technische Zwecke gebrannt.



Kauffung a. d. Katzbach — Kalkwerk mit Kitzelberg

Rohsteine wurden von Eisengießereien, Zucker-, Zellulose-, chemischen und anderen Fabriken gekauft.

Die Tschirnhaus AG wurde 1893 gegründet und 1895 eröffnet. Dies hatte starke

Strukturveränderungen im Dorf Kauffung zur Folge. Kauffung entwickelte sich durch die Firma Tschirnhaus immer mehr. Es wurden vier Schulen, ein Krankenhaus, ein Postamt, eine Kleinkinderschule und einige

andere Einrichtungen geschaffen. Durch die Kalkindustrie wurde das Dorf zur drittgrößten Ortschaft im Kreis Goldberg und zur wichtigsten Güterstation der Katzbachtalbahn.

Das Kalkwerk Tschirnhaus hatte unter vier anderen Kalkwerken die wichtigste soziale und wirtschaftliche Stellung. Das Abbaugelände betrug 667 Quadratmeter. Die Katzbachtalpforte umgaben etwa 20 Marmorbrüche.

1930 bestanden die beiden Werke der Tschirnhaus AG aus 10 Ringöfen. Der Transport des rohen Marmors erfolgte durch vier Bremsberge und vier Seilbahnen. Eine Hydratfabrik lieferte Sackkalk zum Düngen als Marke „Tschirnhaus Trocken“ und hatte einen guten Ruf.

800 bis 900 Arbeiter und Angestellte beschäftigte die Firma Tschirnhaus. Das zeichnete auch den Umfang des Werkes aus. Es hatte eigene Energieanlagen, Kanalisation, Bahnanschlüsse, Wasserversorgung, Wohngelände für ca. 300 Familien, ein Krankenhaus, eine Badeanstalt, eine Kinderschule, Witwenhäuser und eine Tuberkulosestation.

Berichte zu den Ortschaften:

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Am Sonntag, dem 29. 3. 87, dem Sonntag „Lätare“, war unsere Monatsversammlung. Es ist doch klar, der Sommer Sonntag und die Frühjahrsbräuche standen im Mittelpunkt dieses Nachmittags. Fleißig gesungen wurde aber auch schon vorher. Am 28. 3. um 17.00 Uhr im Ortsteil Jöllenberg und am 29. 3. um 11.00 Uhr am Leineweberbrunnen, mitten in Bielefeld. Viele Kinder waren mit ihren Eltern und Großeltern gekommen, aber auch die Vertreter der Stadt Bielefeld brachten ihre Kinder mit. Eine Volkstanzgruppe, die vielen bunten Sommerstecken, das frohe Singen und Tanzen mit den Kindern mußte doch die Sonne wcken. Viele unserer Mitglieder haben an den beiden Veranstaltungen teilgenommen. Trotzdem waren am Nachmittag fast 90 Besucher bei unserer Versammlung.

Das Trio Köbe, Heinz Niepel und der DJO-Volkstanzkreis Bielefeld-Sennestadt gestalteten den Nachmittag. Einige unserer Frauen hatten Sommerstecken nach alten Vorlagen aus den verschiedenen Orten Schlesiens gebastelt, die mit leuchtenden Farben jetzt die Tische schmückten. Die bunten Stecken, das Tanzen und Singen unserer jungen Gäste — es sind auch Kinder unserer Mitglieder darunter — brachten uns nun wirklich den Frühling. Wer diese jungen Menschen in ihrer Fröhlichkeit und ihrer Begeisterung an der selbst gestellten Aufgabe erleben konnte, dem ging das Herz auf.

Heinz Niepel hat den vielen Frühjahrsbräuchen nachgespürt. Wie er dann von den verschiedenen Bräuchen den Winter auszutreiben erzählte, gingen die Gedanken wieder in die Kinder- und Jugendzeit zurück. Viele Seiten könnte man füllen, schreibe man alles auf. Bei all diesen Überlieferungen ist immer wieder die Verbindung zum westdeutschen Raum deutlich spürbar.

Sonne und bunte Sommerstecken in den Goldfäden leuchteten, ließen die munteren Lieder aufklingen vom „Summer, Summer“ zum „Rotgewand“, „Rute Rusen rute“ und der „Taubamist“ durfte natürlich auch nicht fehlen. Aber die Schaumbrezeln, auch „Bögel“ genannt, fehlten nicht und junge und alte Sänger ließen sich das Gebäck gut munden.

Dank dem Trio Köbe für seine Musik, Heinz Niepel, der wieder ein Stück Heimat erleben wach werden ließ und den jungen Menschen vom Volkstanzkreis, die neben ihren vielen anderen Aufgaben Freude am Miteinander tanzen und singen haben und diese Freude an uns weitergaben. *R.R.*

Im Mai haben wir keine eigene Veranstaltung. Unsere ältesten Mitglieder sind am Sonnabend, dem 16. Mai 1987, um 15.00 Uhr zum „Kulturellen Nachmittag“ der Landsmannschaft Schlesien in den Saal der Erlöserkirchengemeinde eingeladen.

Unsere nächste Monatsversammlung ist am Sonntag, dem 14. Juni 1987 um 17.00 Uhr im Restaurant „Alt-Schildesche“. Auf dem Programm steht „Rätselhafte schlesische Heimatkunde“. Heinz Niepel wird uns in Form eines Ratespiels, wie wir es in ähnlicher Form schon öfter erlebt haben, an bekannte und weniger bekannte Besonderheiten unserer schlesischen Heimat erinnern. Für den musikalischen Rahmen sorgt das „Trio Köbe“. Wir laden alle Mitglieder mit ihren Familien und Freunden zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Am Mittwoch, dem 17. Juni, um 11.00 Uhr ist eine Feierstunde zum „Tag der deutschen Einheit“ in der Aula des Bavinkgymnasiums. Hauptredner ist Dr. Herbert Hupka, Bundesvorsitzender der Landsmannschaft Schlesien. Wir erwarten Ihren Besuch!

Zum Deutschlandtreffen der Schlesier in Hannover werden von Bielefeld aus wieder Sonderbusse eingesetzt. Am Sonnabend, dem 20. Juni 1987 fährt um 8.00 Uhr ein Bus ab Kesselbrink und am Sonntag, dem 21. Juni 1987 fahren die Busse ab 7.00 Uhr, der letzte um 7.15 Uhr ab Kesselbrink, Bussteig 17.

Die Busfahrt kostet DM 15,— (sowohl am Sonnabend als auch am Sonntag). Fahrscheine und Plaketten, die zum Betreten des Messegeländes berechtigen, erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Kreisvereinigung, Jahnplatz 5, Bielefeld 1, und bei den Veranstaltungen im Mai und Juni. Letzter Tag der Anmeldung ist der 14. Juni 1987.

Unser Tagesausflug führt uns am Sonntag, dem 5. Juli 1987 ins Sauerland. Näheres erfahren Sie an dieser Stelle in der nächsten Ausgabe der Zeitung. *H.R.*

Das nächste Helmtreffen des Kreises Goldberg

findet am
14./15. Mai 1988

in Solingen statt.

Bitte beachten Sie schon jetzt diesen Termin und geben Sie ihn auch an Freunde und Bekannte weiter.

Die Heimatortsvertrauensleute bitte ich herzlich, ihre Ortstreffen an einem anderen Tag zu planen, damit keine Terminüberschneidungen erfolgen.

Renate Boomgaarden-Streich
Heimatkreisbeauftragte

Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau in München

„Sakrale Kunst aus Schlesien“, unter diesem Titel veranstaltete das Haus des Deutschen Ostens für unsere Heimatgruppe eine Sonderführung durch die z. Zt. laufende Ausstellung. Herr Dr. Horst Kühnel gab dazu einen hervorragenden Einleitungsvortrag. Als Gäste konnten wir Dieter Sommerkorn (Vorstandsmitglied des B.d.V. und des Schlesiervers) sowie Klaus Klimpke, 1. Vorsitzender der Heimatgruppe Goldberg, begrüßen.

Aus Platzmangel ist es leider nicht möglich, hier auf einzelne Ausstellungsstücke oder auf die schlesische Kirchengeschichte einzugehen. Der ganze Vortrag wird in sei-

ner vollen Länge im „Münchner Schlesierblatt“ abgedruckt. Die einhellige Meinung der Heimatfreunde: „Es war eine großartige Sache!“

Eine Sonderheit hatte unsere Heimatgruppe selbst zu bieten: Frau Gräfin Dorothea von Pfeil, früher Adelsdorf Kreis Goldberg, hatte ihre restaurierte Familienbibel aus dem Jahre 1642 zur Verfügung gestellt. Die interessierten Heimatfreunde blätterten lange in diesem heiligen Buch von Moses bis zur Offenbarung des Johannes. — — —

Im Anschluß gab es noch eine gemütliche Runde mit Gedankenaustausch und alten Erinnerungen. *H.S.*

Liebe Adelsdorfer!

Unser nächstes Treffen ist am 18. 10. 1987 in Köln-Dellbrück, Dellbrücker Hauptstr. 176, Postschänke.

Das Lokal ist mit dem Auto und mit der Bahn gut und einfach zu erreichen. Mit dem Pkw: A3 Abfahrt Dellbrück, in die Bergisch-Gladbacher Str., Richtung Bergisch Gladbach. In Höhe Haus Nr. 1000 an der Ampel links in die Dellbrücker Hauptstr. Am Bahnhof Pkw abstellen (ca. 200 m).

Mit der Bahn: Ab Bahnhof Köln mit der S-Bahn S 11 Richtung Bergisch Gladbach. In Köln-Dellbrück aussteigen. Etwas rechts halten, zwei Minuten Fußweg.

Die Resonanz ist gut. Ich rechne mit einer guten Beteiligung. Bitte weitersagen, da nicht alle die Heimatnachrichten beziehen.

Günter Bleul

Liebe Bischdorfer,

leider ist meine Heimatortskartei unvollständig. Damit ich meine Kartei-Unterlagen ergänzen kann, bitte ich — sofern Euch Adressen oder Geburtstage bekannt sind — mir diese mitzuteilen oder zum Schlesiertreffen (19.—21. Juni 1987 in Hannover) mitzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Bischdorfer Heimatfreund

Alfred Jüngling

Königsberger Str. 35

3012 Langenhagen 1

Tel. (05 11) 73 64 73

Achtung Gröditzberger!

Im Juni wollen wir uns wieder in Hannover treffen. Alfred Machurig wird für uns den Tisch wieder mit dem Bild unserer Gröditzburg kennzeichnen.

Ich freue mich auf unser Wiedersehen!

Hans Steinhage

Liebe Pilgramsdorfer!

Am 23. Mai 1987 findet in Müllnbach im Haus Müllnbach wieder ein Treffen statt.

Wir beginnen um 15.00 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Ich lade Sie und Ihre Angehörigen herzlich dazu ein. Es wäre schön, wenn wir dort viele Heimatfreunde begrüßen könnten.

Müllnbach ist zu erreichen:

1. Mit der Bundesbahn bis Gummersbach, dann mit dem Bus Linie 336 nach Müllnbach.

Liebe Wittendorfer,

wir wollen mit unserem 40. Ortstreffen in 4708 Kamen-Heeren, Leningser Str. 55, im Gasthaus Heseler, um 10.00 Uhr beginnen und bitten alle Wittendorfer, auch am Mittagessen teilzunehmen. Die Benutzung des Saales ist kostenlos.

Wir sehen uns hoffentlich alle am 14. Juni 1987. Bis dahin alles Gute.

Heinz Schauer

Ausstellung „Schlesien in der Biedermeierzeit“

Im Historischen Museum der Stadt und Grafschaft Wertheim am Main sowie im dortigen Glasmuseum wurde am 3. Mai 1987 die Ausstellung „Schlesien in der Biedermeierzeit“ eröffnet. Die Ausstellung, die bis zum 14. Juni 1987 dauert, gibt Zeugnis von der Geschichte Schlesiens in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Sie bietet einen Überblick über die politische und soziale Entwicklung Schlesiens und stellt insbesondere die großen Leistungen in den Bereichen Architektur, Bildende Kunst, Kunstgewerbe, Literatur und Musik heraus.

Zahlreiche Exponate sind den Depots großer Sammlungen in der Bundesrepublik Deutschland sowie in Österreich entliehen und werden so, mitunter erstmalig, einem größeren Publikum zugänglich gemacht.

Muttersurga

Woas hoot 'n Mutter
Doch olls zu schoffa!
Hullt Brut und Putter,
Muuß Kohle roffa.
Muuß Feuer macha,
Hoot nischt zu lacha.
Die Kinder flenna,
Glei muß se renna.
Glei muß se springa,
Muuß tanza und singa,
Muuß nähn und flicka,
Und Strümpe stricka,
Und sucht is Püppla,
Und wärmt is Süppla,
Und kocht is Assa,
Derf nischt vergassa,
Hoot stäts zu tun,
Und koan nich ruhn.
Derr Moan werd kumma,
A werd ang brumma.
Doo muß se richta,
Doo muß se schlichta,
Muuß viel verschweiga,
Und derfs nich zeiga,
Muuß monches troan,
Und derf nich kloan.
Und kimmt derr Obend,
Und kimmt derr Murga:
Is hoot zu schoffa,
Is hoot zu surga.
Doas Packsla Arbeit,
Doas werd nich klenner,
Merchts euch, ihr Kinder,
Merchts euch — ihr Männer!

Entnommen dem Buch von Ernst Schenke „Mein schlesisches Lese- und Vortragsbuch“, das Sie auch in unserem Bücherangebot finden.

2. Für Autofahrer: Sauerlandlinie Ausfahrt Meinerzhagen/Gummersbach, durch den Ortskern Meinerzhagen, dann rechts ab nach Marienheide, hinter dem Gervershagener Forst links ab nach Müllnbach.

Autobahn Köln-Olpe: Abfahrt Gummersbach Richtung Marienheide, vor der Ortschaft Rodt rechts ab nach Müllnbach.

Mit heimatlichem Gruß

Erika Baier

Liebe Probsthainer!

Am 30. Mai ist nun unser Ortstreffen in Marklohe, wie gewohnt in der Wirtschaft Frank. Die Heimatfreunde Heinz Förster und Erwin Pohl haben alles geplant, so daß der Ablauf des Tages feststeht. Um 11.30 Uhr Feierstunde am „Probsthainer Stein“ und Totenehrung. Der Posaunenchor Marklohe hat seine Mitwirkung zugesagt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ist genug Zeit zum Quatschen. Einzelvorträge sind sehr willkommen. Für den Nachmittag ist eine kleine Kapelle verpflichtet worden, damit auch die Tanzlustigen auf ihre Kosten kommen.

Wir wünschen einen starken Besuch und einen guten Verlauf.

Mit Heimatgruß

Arthur Gumbrich

Liebe Reichwaldauer!

Zu unserem Dorftreffen an Himmelfahrt lade ich noch einmal herzlich ein. Wer es irgendwie ermöglichen kann, sollte auch in diesem Jahr wieder dabei sein.

Wir sind ja bei Ilse und Heinrich Hormann in Wellie wieder gut aufgehoben. Ab 10.00 Uhr ist geöffnet und für unser leibliches Wohl ist ausreichend gesorgt.

Unsere verehrte Frau von Uechtritz freut sich sehr auf das Wiedersehen mit ihren Reichwaldauern. Sie wird auch in diesem Jahr bei uns in Marklohe zu Gast sein. Wir sind also auch rechtzeitig in Wellie.

Bleibt nur zu wünschen, daß wir gutes Wetter haben und allen, die kommen, wünsche ich eine gute Anreise zu unserem 36. Reichwaldauer Dorftreffen.

Euer Heinrich Exner

Liebe Röversdorfer,

hiermit möchte ich die Röversdorfer Heimatfreunde aufrufen, am Deutschlandtreffen der Schlesier vom 19. — 21. Juni 1987 in Hannover teilzunehmen.

Ein Röversdorfer Heimatfreund

In alten Archiven gewühlt:

Ein Spaziergang zum Bürgerberg

von Bäckermeister Georg Kindler

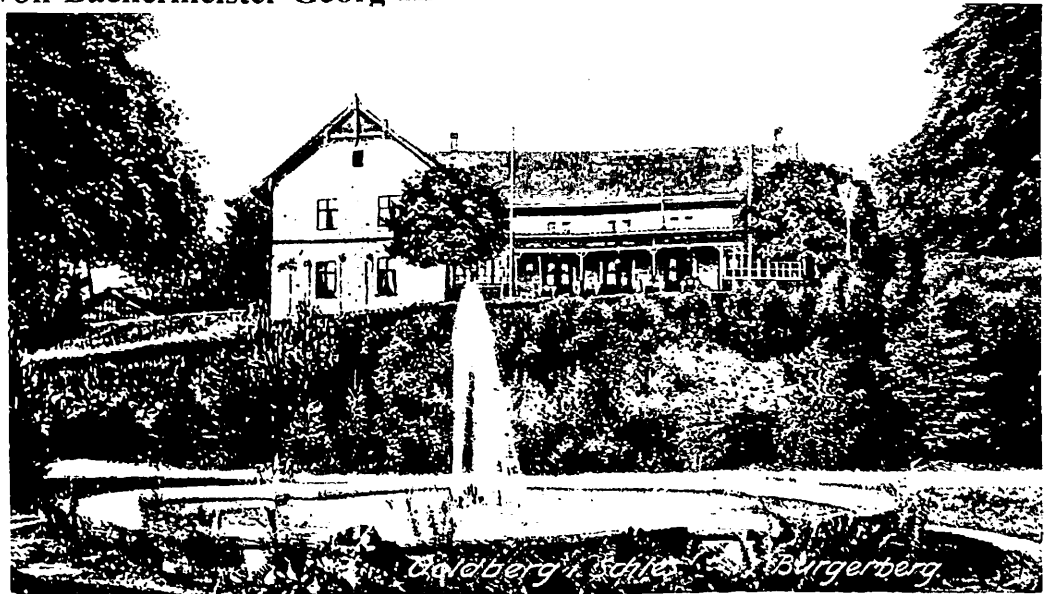
Ins Goldberg der Vorkriegszeit entführt uns Georg Kindler in seinen Erinnerungen und wir folgen ihm mit Freuden, weil damit manch Spaziergang unserer Kinderzeit wieder in Erinnerung kommt.

Goldberg liegt auf zwei bzw. drei Bergen: dem Goldberg, der später Kirchhofsberg genannt wurde, dem Stadtberg, auf dem die Stadt erbaut wurde und dem kalten Berg, auf dem das Obertor steht. Eine Viertel Stunde zu Fuß im Osten der Stadt liegt der Bürgerberg. 120 Meter hoch wurde er von Bürgermeister Mathäi um 1870 durch schöne breite Fußwege als Erholungsgebiet erschlossen. Auch eine Wagenauffahrt für die Brauereifahrzeuge wurde von der Ritterstraße aus angelegt. Der Fußweg führte vom Linderplatz aus in die Höhe. Zahlreiche andere schöne Wanderwege führten um den Berg herum. Am äußersten Ende der Fußwege war ein Ruhesitz eingerichtet worden, der „Das Weltende“ genannt wurde. Ein Steintisch und Steinbänke luden zum Verweilen ein.

Die Wege waren von Bäumen und Blumenbeeten eingefaßt. An Lichtungen hatte der Spaziergänger einen schönen Blick auf die Stadt und den Hochberg. Am Fuße des Bürgerberges lag die Badeanstalt. Von ihr führten Treppen zum Bürgerberg hoch, die vor dem Ersten Weltkrieg durch eine Gasbeleuchtung erhellt wurden. Am Ende der Treppe wurde auf einer Plattform eine Gaststätte im Schweizerstil noch vor dem Ersten Weltkrieg erbaut. Mit einer großen Glasveranda und einem Tanzsaal wurde sie zum Anziehungspunkt nicht nur für die Goldberger. Ein zauberhafter Blick nach Südwesten und Tische im Freien luden zum gemütlichen Rasten ein.

Zwei weitere Treppen führten noch höher hinauf, dort musizierte oft die Goldberger Stadtkapelle. Breite Treppen gab es auch hin zu den Wandelgängen. Jahrelang herrschte hier reger Ausflugsbetrieb, im Lindenkreischam wurde ausgespannt, die Herrschaft „lustwandelte“ und die Kutscher ließen sich ein Bier schmecken. Die Konditoren schickten ihre Kuchenfrauen mit Sahnerollen, Windbeuteln und Liebesknochen zum Bürgerberg hinauf oder hatten wie in Hermsdorf ihren Kuchenstand, wo jeder sich holen konnte, was ihm schmeckte. Das Bier, es war meist das einfache dunkle Bier mit einem Schuß Himbeersaft, aber auch der Kaffee waren sehr beliebt. Die Schützen hatten am Fuß des Bürgerberges ihren Schießstand, der Berg deckte den Kugelfang und bei den Schützenfesten war der Bürgerberg, entfernt vom Drehorgelgetöse des Festplatzes, eine ganz besondere Erholungsstätte für all die, denen es auf dem Festplatz zu laut war.

Vor der Bürgerbergbaude gab es Wanderwege zu einem Goldfischteich. Als dann Goldberg um 1900 die Wasserleitung baute, wurde ein Springbrunnen installiert, der vom Wolfsberg her sein Wasser bekam. Das Goldberger Wasserwerk lag in Neuländel, von dort wurde das Wasser zum Wolfsberg hochgepumpt in ein Reservoir und floß, fast aus Turmeshöhe, unter eigenem Druck in die Wasserleitungen.



Der Bürgerberg wurde Ende des vorigen Jahrhunderts für Spaziergänger erschlossen. Es wurden Wanderwege angelegt und später die Bürgerbergbaude gebaut. Der Springbrunnen wurde um 1900 errichtet, als Goldberg eine Wasserleitung baute
Foto: Archiv

Auf dem Bürgerberg stand früher der Galgen, deshalb wurde er auch Galgenberg genannt. In früheren Zeiten wurden dort Kindesmörder, Räuber, Diebe und Mörder aufgehängt. Später wurde an dieser Stelle ein überdachter Pavillon errichtet um eine Säule in der Mitte. Von hier hatte der Besucher den schönsten Blick auf die Stadt Goldberg. Rosen und Christdorn und viele andere Sträucher umrankten den Pavillon.

Nach dem Ersten Weltkrieg wurde am Bürgerberg ein Kriegerdenkmal errichtet. Das Denkmal und die Anlagen wurden liebevoll vom Stadtgärtner Kittich gepflegt, der auch für die Waldhege zuständig war und am Bürgerberg manchen Fuchs erlegte. Im Wald am Bürgerberg war eine vielfältige Vogelwelt anzutreffen. Spechte hämmerten, Kauze ließen ihren Ruf hören, der Kuckuck und die Nachtigallen waren zu hören. Für die Botaniker war der seltene

Baumbestand eine besondere Freude. An der Südwestseite des Bürgerberges war ein Kinderhort eingerichtet worden, wo auch erholungsbedürftige Kinder betreut wurden. Die Spielwarenbude von Tscheuschler und der Stand für Reiseandenken von Hauptmann verhalfen den Besuchern zu manchem Erinnerungstück bei einem Bürgerbergspaziergang. Gar mancher hat hier seinen ersten Stocknagel an seinen Bergstock genagelt.

Dieses lebhaftes Treiben fand ein Ende als die Autos in unser Leben kamen. Die Liegnitzer, die nach Goldberg noch mit der Droschke kamen, fuhren nun weiter in die Berge hinein. Der Bürgerberg mit seinen schönen Wegen und Gaststätten versank in einen Dornröschenschlaf, es soll Goldberger gegeben haben, die zwar ein eigenes Auto hatten, aber nie auf den Bürgerberg gewandert sind.

BUCHBESPRECHUNG

Tochter der Erde

von Hugo Scholz

345 Seiten, farbiger Umschlag, kartoniert
DM 23,80

Helmut-Preußler-Verlag, Nürnberg
ISBN-Nr. 3-921332-84-2

Im Mittelpunkt des Romans »Tochter der Erde« steht eine Frau der Heimat. Es wird von ihrem Leben, ihren Sorgen und Nöten, ihrem Schicksal berichtet. Das Heimatdorf stellt die Umwelt dieser Geschichte dar. Das Einbeziehen von Wachstum, Ernte und neuer Aussaat wird Teil des Geschehens. Die Naturverbundenheit unserer Ahnen erhält heute in der Zeit der Umweltgefährdung, des Waldsterbens und der Luftverunreinigung einen neuen, verstärkten Stellenwert. Die Mahnung des Dichters, die Natur als Lebensraum zu erhalten, ist gerade jetzt aktuell.

Hugo Scholz hat mit seinem Buch »Tochter der Erde« einen lebendigen Roman geschrieben, der in seiner schlichten

und leicht lesbaren Sprache zu einem Dokument unserer Heimat wurde.

Das Buch war bereits bei seinem ersten Erscheinen im Jahre 1940 ein Bestseller!

Preise für Glaswappen

Über zwei Jahre konnte der Preis für Glaswappen und das Glasbild Rübezahle gehalten werden. Ab Oktober d. J. erhöht sich jedoch der Preis auf
DM 175,—.

Wir möchten nicht versäumen, Sie rechtzeitig darauf hinzuweisen. Falls Sie also beabsichtigen, ein Glasbild oder ein Glaswappen zu kaufen, bestellen Sie bitte rechtzeitig, damit Sie noch in den Genuß des günstigeren Preises gelangen.

Ihre
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN

Schönauer-Treffen in Bad Lauterberg

Eine rundum gelungene Veranstaltung war das Treffen der Schönauer am 2. und 3. Mai in Bad Lauterberg. Über 150 Teilnehmer konnte Harri Rädel als Ortsvertrauensmann im Hotel Zoll im Stadtteil Barbis begrüßen. Barbis spricht die Schönauer immer besonders an, da es landschaftlich sehr an unsere schlesische Heimat erinnert.

Schon am Freitag waren viele Schönauer angereist und „wir kamen kaum zum Saal zurechtmachen“, meinte Dieter Beer, der vor Ort mit Hans Kroker und ihren Frauen das Treffen vorbereitet hatte, während Traudel und Harry Rädel die „überörtliche“ Organisation fest im Griff hatten.

Das eigentliche Treffen begann am Sonabend. Dabei konnte Harri Rädel auch den Bürgermeister der Stadt Bad Lauterberg, Robert Böttcher, begrüßen, ebenso wie den Kreisvorsitzenden des BdV Erich Geisler, der aus Hohenliebenthal stammt und somit „Fast-Schönauer“ ist. Eine ganze Anzahl der Besucher kam auch aus der DDR, sie wurden besonders herzlich im Kreis der Schönauer empfangen. Viele Schönauer, die nicht nach Barbis kommen konnten, hatten Grüße geschrieben, darunter auch Pfarrer Göllner, der die letzten Tage in Schönau als Seelsorger tätig war. Grüße überbrachte auch Jutta Graeve von der Heimatkreisbeauftragten Renate Streich-Boomgaarden und dem Verleger der Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten, Hans-Dietrich Bittkau.

Der Sonabend stand ganz im Zeichen des fröhlichen Wiedersehens. Es wurde bis lange nach Mitternacht getanzt und „gela-



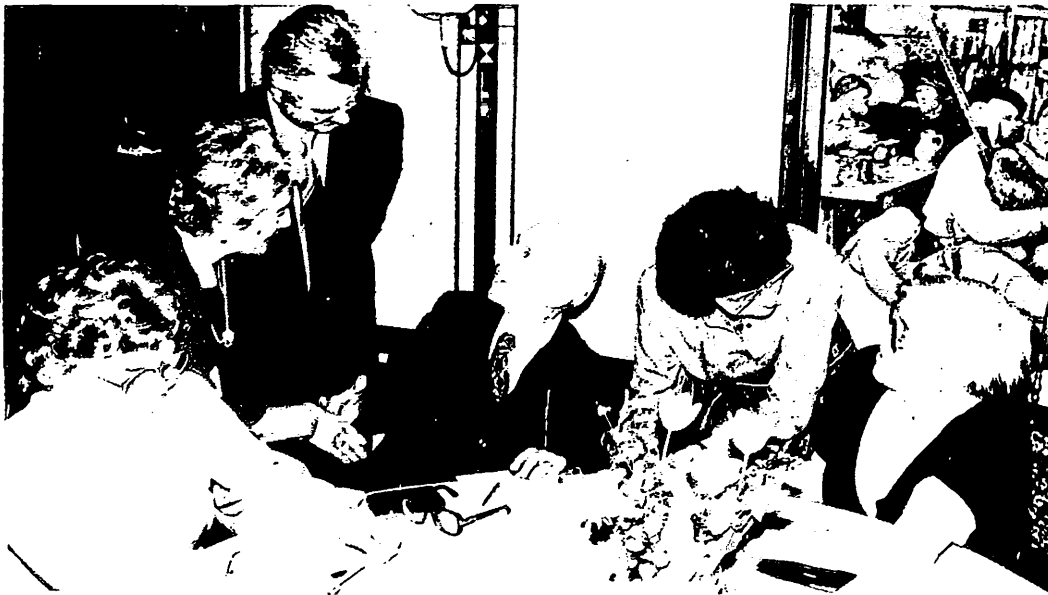
Harri Rädel begrüßte mit Blumen die ältesten Teilnehmer des Schönauer-Treffens: Meta Trocha, geb. Liehr; Richard Nitsch; Anna Bzyl, 91 Jahre, kam aus Aarhus bei Münster; und Ida Kühn, geb. Ernst.
Foto: Jutta Graeve

bert“. Am Sonntagmorgen war der gemeinsame Kirchgang ein besonderes Erlebnis, denn Pastor Christian Langer ging in der St. Petri-Kirche in seiner Predigt mit offenen Armen auf die Schönauer zu und zog Vergleiche zur ehrwürdigen Johannis-Kirche, die den Schönauer ja ans Herz gewachsen ist.

Über den geschichtlichen Werdegang Schönaus berichtete Harri Rädel dann im

Anschluß an den Gottesdienst, ehe sich alle zum Essen zusammenfanden. Am Nachmittag wurde gemeinsam zum Bühberg gewandert, der ähnlich nahe liegt, wie der Willenberg und ganz Unermüdete blieben auch abends noch in Barbis, so daß bei der Abfahrt am Montagmorgen „die Gusche wirklich ausgefranst war“, meinte Harri Rädel beim Abschied. Die Schönauer treffen sich am 14./15. April 1989 wieder in Bad Lauterberg-Barbis. *jpg*

Stifter-Treffen in Bad Hersfeld



Viele Jahre lang war Hans Simon (Bildmitte) der Musiklehrer an der Schwabe-Priesemuth-Stiftung in Goldberg. Mit 90 Jahren nahm er zum ersten Mal an einem Stiftertreffen teil und war stets von „seinen Jungen und Mädels“ umlagert. Hier sind es (von links): Charlotte Franke, geb. Sowoidnich, Christa Eddelbüttel, geb. Labitzke, Dr. Werner Schumann, Rosemarie Schlichting, geb. Bonack und Annelies Dahm, geb. Collmar.

Foto: Jutta Graeve

In Bad Hersfeld trafen sich am 2. Mai wieder die ehemaligen Schüler der Schwabe-Priesemuth-Stiftung in Goldberg. Diese

Treffen verlaufen stets ganz zwanglos ohne ein direktes Programm. Erfahrungsgemäß haben alle so viel mit dem Erzählen zu tun,

daß sie auf andere Beiträge wenig achten. Diesmal kamen besonders viele Stifter in das schöne hessische Staatsbad, das nun schon seit 1961 alle zwei Jahre ständiger Treffpunkt geworden ist.

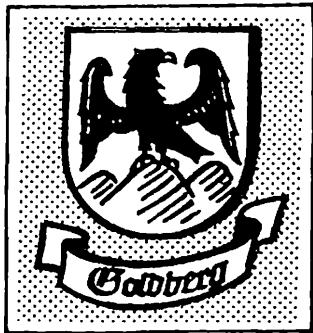
Fast 130 Stifter und ihre Ehepartner konnte Jutta Graeve-Wölbling begrüßen, die seit 28 Jahren um den Zusammenhalt dieser Schule bemüht ist. Unter den Teilnehmern auch der ehemalige Musiklehrer der Stiftung Hans Simon, der es sich nicht hatte nehmen lassen, trotz seiner 90 Jahre „seine Jungens und Mädels“ zu besuchen.

Schon am Freitagabend waren über 80 Stifter in Hersfeld angekommen. Sie nutzten das schöne Wetter zum Einkaufsbummel am Sonabend. Nachmittags strömte dann alles ins Romantik-Hotel „Stern“, so daß die „dienstbaren Geister“ alle Hände voll zu tun hatten. Vom Kollegium war auch eine der „jüngsten“ Lehrerinnen, Hildegard Kubulus, zum Treffen gekommen. Nach einem gemeinsamen Essen wurde bis lange nach Mitternacht fröhlich zusammengemessen.

Am Sonntagmorgen trafen sich noch eine Reihe Stifter zum Frühschoppen in den Kurparkstuben, ehe die Heimreise angetreten wurde. Das nächste Stiftertreffen wird am 5. Mai 1989 in Bad Hersfeld stattfinden. *jpg*

Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

- Zum 88. Geb. am 24. 5. 87 Frau Wally SEIDEL, geb. Boxhammer, Ziegelstr. 4, in 1000 Berlin 20, Falkenseer Chaussee 251
- Zum 88. Geb. am 6. 6. 87 Herrn Heinrich KRAUL, auch Adelsdorf, in 8441 Oberschneiding, Neu-Büchling 6
- Zum 85. Geb. am 22. 5. 87 Frau Brunhilde LANGE, in 1000 Berlin 62, Akazienstr. 8
- Zum 85. Geb. am 20. 6. 87 Frau Bertha HÜBNER, in 2832 Twistringen, Osterende 3
- Zum 84. Geb. am 31. 5. 87 Herrn Willi ROSENFELD, Wolfstr. 17, in 8450 Amberg, M.-Schlosser-Str. 12
- Zum 84. Geb. am 2. 6. 87 Frau Anna KIRSCH, geb. Wedel, Ring 27, in 2843 Dinklage, Tulpenstr. 13, bei ihrem Wohn Wolfgang
- Zum 84. Geb. am 6. 6. 87 Frau Ida HÄRTEL, geb. Klemmt, Schneebach-Häuser, in 5202 Hennef 1, Kolpingstr. 20
- Zum 83. Geb. am 22. 5. 87 Frau Selma SCHRÖTER, Bürgerberg 3, in 3014 Laatzen 4, Tordenskioldstr. 4 c
- Zum 83. Geb. am 25. 5. 87 Herrn Erich HÖHER, Alten- u. Pflegeheim Willig, 3202 Bad Selzdetfurth, Salinenstr. 34
- Zum 82. Geb. am 24. 5. 87 Herrn Kurt GERSTMANN, Erlachgut, in 2154 Apensen, Suxtehuder Str. 24
- Zum 70. Geb. am 31. 5. 87 Herrn Walter BIEDER, Ring 11, in 5900 Siegen, Grimbergstr. 21
- Zum 60. Geb. am 1. 6. 87 Frau Edith JANKE, geb. Höfig, Obertor 10, in 2000 Hamburg 76, Flotowstr. 19



HAYNAU

- Zum 82. Geb. am 11. 6. 87 Frau Marianne BECK, in 5800 Hagen 1, Langerstr. 9, Seniorenheim des Roten Kreuzes
- Zum 80. Geb. am 27. 5. 87 Frau Emma ROTH, geb. Ernst, Bahnhofstr. 32, in 5802 Wetter 4, Osterfeldstr. 19
- Zum 76. Geb. am 30. 5. 87 Frau Else WENZ, Bismarckstr. 1 a, in 6000 Frankfurt/M. 1, Baustr. 11
- Zum 76. Geb. am 31. 5. 87 Frau Johanna HERTZOG, Bahnhofstr. 5 (Konditorei), in 8980 Oberstdorf, Trettachstr. 48.
- Zum 74. Geb. am 5. 6. 87 Frau Elisabeth MICHAEL, geb. Diedler, Krane-Materna-Str. 2, Parkstr. 5, in 6520 Worms, Gaustr. 38
- Zum 74. Geb. am 26. 5. 87 Frau Erika SCHNEIDER, geb. Thomas, Zigarrengeschäft am Ring, in 3520 Hofgeismar, Kasinoweg 3



SCHÖNAU

- Zum 82. Geb. am 8. 6. 87 Frau Helene BÖHNISCH, geb. Herrmann, Hirschberger Str. 29, in 4800 Bielefeld 1, Dittfurthstr. 31 b
- Zum 81. Geb. am 17. 6. 87 Herrn Friedrich FURER, Ring 30, in 3415 Hattorf am Harz, Klusangerstr. 30
- Zum 80. Geb. am 12. 6. 87 Herrn Otto WEBER (Ehemann von Arminia Weber, geb. Schneider), Ring 14, in 2972 Borkum, Reedestr. 12
- Zum 78. Geb. am 27. 5. 87 Frau Johanna ADAM, geb. Mühmert, Bolkopplatz 2, in 7291 Loßburg, Tannenstr. 17

- Zum 77. Geb. am 28. 5. 87 Frau Charlotte HÄNSEL, geb. Werner, Hirschberger Str. 30, in 8390 Passau, Schießstattweg 8 b
 - Zum 76. Geb. am 22. 5. 87 Frau Hildegart BECKERT, geb. Gröer, Goldberger Str. 14, in 5910 Kreuztal, Danziger Str. 9
 - Zum 75. Geb. am 8. 6. 87 Herrn Heinrich BEER, Hirschberger Str. 24, in 6000 Frankfurt/Main 70, Ziegelhüttenweg 58
 - Zum 74. Geb. am 1. 6. 87 Frau Hildegart KRAUSE, geb. Walter, Am Lerchenberg 4, in 6704 Mutterstadt, Dammstr. 25
 - Zum 72. Geb. am 28. 5. 87 Frau Helene ROSSI, geb. Obst, Burgplatz 5, in 6072 Dreieich, Offenbacher Str. 31
 - Zum 72. Geb. am 31. 5. 87 Frau Elfriede FÖRSTER, Blücherstr. 13, in 8000 München-Pasing 60, Marienhofstr. 21
 - Zum 72. Geb. am 11. 6. 87 Frau Elfriede KLEMM, geb. Großmann, Ring 27, in 8958 Füssen, Weidachstr. 27
 - Zum 72. Geb. am 16. 6. 87 Herrn Erwin MAASS (Ehemann von Magdalena Maaß, verw. Priemer), Luisenstr. 8, in 3060 Stadthagen, Wiertersheimer Str. 14
 - Zum 71. Geb. am 24. 5. 87 Herrn Gotthard HOFFMANN, Auenstr. 4, in 3353 Bad Gandersheim, Abteihof 1
 - Zum 71. Geb. am 16. 6. 87 Frau Mariechen SCHRÖTER, Auenstr. 7, in DDR-3270 Burg b. Magdeburg, Hermann-Mattern-Ring 23-3
 - Zum 65. Geb. am 24. 5. 87 Frau Johanna BIEDERMANN, geb. Hubert, Auenstr. 2, in DDR-8030 Dresden 30, Kötzschenbroder Str. 121
 - Zum 65. Geb. am 15. 6. 87 Frau Johanna HAUDE, geb. Weise, Ring 11, in 5860 Iserlohn 7, Kleiststr. 5
 - Zum 50. Geb. am 24. 5. 87 Frau Käthe HINTZLER, geb. Schröter, Ring 40, in 3180 Wolfsburg 12, Fallersleben, Westernbreite 33
- ## ALT-SCHÖNAU
- Zum 87. Geb. am 24. 5. 87 Frau Emma GEISLER, geb. Mielchen, in DDR-4208 Schafstädt, Merseburger Str. 26
 - Zum 80. Geb. am 28. 5. 87 Frau Wanda SCHOLZ, geb. Heinze, Dorfstr. 5, auch Kaufung, in 5800 Hagen 5, Hohenlimburg, Heidestr. 97
 - Zum 78. Geb. am 17. 6. 87 Frau Hildegart MEYER, geb. Schumann, in 3065 Nienstedt, Mindler Str. 118
 - Zum 77. Geb. am 22. 5. 87 Frau Hulda WALTER, in 3355 Kalefeld 1, Drögerode 6
 - Zum 76. Geb. am 1. 6. 87 Frau Maria PATTING, geb. Balan, in 6830 Schwetzingen, Hildastr. 21
 - Zum 76. Geb. am 4. 6. 87 Frau Hulda GLAUBITZ, in 3180 Wolfsburg 11, Goethestr. 19
 - Zum 73. Geb. am 27. 5. 87 Frau Elfriede FÖRSTER, in 8481 Eschenbach, Zinkbaumstr.
 - Zum 72. Geb. am 15. 6. 87 Frau Else GÄRTNER, geb. Vielhauer, in DDR-8600 Bautzen, Wallstr. 12
 - Zum 65. Geb. am 22. 5. 87 Herrn Heinz MÄHLMANN, in 2000 Hamburg 74, Kiekenkaten-Lohkoppel 284/78
 - Zum 67. Geb. am 30. 5. 87 Herrn Gerhard PRELLER, in 3444 Wehretal 1, Nordstr. 20
 - Zum 65. Geb. am 1. 6. 87 Frau Liesbeth MONECKE, geb. Beer, in 4424 Stadtlohn, Eichendorffstr. 8
 - Zum 60. Geb. am 4. 6. 87 Herrn Erhard NIXDORF, in 2071 Ammerbeck, Alte Landstr. 20
 - Zum 60. Geb. am 12. 6. 87 Herrn Helmut PREISING, in 3422 Bad Lauterberg 5, Mittelweg 8
 - Zum 55. Geb. am 19. 6. 87 Frau Rita KAMPER, geb. Gnörich, in 3422 Bad Lauterberg, Sportplatzstr. 8
 - Zum 50. Geb. am 11. 6. 87 Herrn Gerhard DRESCHER, in 2170 Hemmoor/Warstade, Fichtenweg 4
 - Zum 50. Geb. am 7. 6. 87 Frau Henni SOMMER, geb. Lakemann, in 3415 Hattorf, Sieberstr. 4



Ein Klassenbild der Klasse 4 der Volksschule Goldberg 1939 mit der Klassenlehrerin Fräulein Heidrich kurz vor der Umschulung ins Gymnasium. Das Bild stellte uns Christa Neumann zur Verfügung.

ADELSDORF

Zum 88. Geb. am 6. 6. 87 Herrn Heinrich KRAUL, auch Goldberg, in 8441 Oberschneiding, Neu-Büchling 6

Zum 80. Geb. am 30. 5. 87 Frau Hedwig KARGE, geb. Ludewig, in 640 Bebra-Gilfershausen, Hinterm Stein 7



Frau Karge vollendet am 30. 5. 1987 ihr 80. Lebensjahr. Die Aufnahme zeigt Frau Karge im Kreise ihrer Lieben

ALZENAU

Zum 84. Geb. am 8. 6. 87 Frau Ella HÄRING, geb. Füll, DDR-7202 Böhlen b. Leipzig, Röthaerstr. 18

Zum 75. Geb. am 1. 6. 87 Frau Käthe GIERSCHNER, geb. Wittwer, in 3155 Edemissen 9, Horstweg 44

Zum 74. Geb. am 29. 5. 87 Frau Herta BÜRGER, in DDR-8900 Görlitz-Biesnitz, Straße der Roten Armee 112/114

Zum 74. Geb. am 3. 6. 87 Herrn Paul HARTMANN, in 3252 Bad Mündler 1, Deisterallee 28

Zum 65. Geb. am 28. 5. 87 Herrn Horst REICHELT, in 2160 Stade, Teichstr. 50

Zum 60. Geb. am 10. 6. 87 Herrn Rudi HERING, in 4700 Hamm 4, Horster Str. 40

Zum 50. Geb. am 23. 5. 87 Frau Gisela SCHEIBNER, geb. Bürger, in 4630 Bochum 7, Schulze-Vellingh.-Str. 2

Zum 50. Geb. am 15. 6. 87 Frau Gerda SPIEKER, in 4994 Preußisch Oldendorf, Eggetaler Str. 92

BÄRSDORF-TRACH

Zum 60. Geb. am 20. 6. 87 Herrn Hasso KUNICK, in 3201 Diekholzen 3, Herm.-Löns-Str. 4

BISCHDORF

Zum 86. Geb. am 25. 5. 87 Frau Meta PASCHKE, geb. Taube, Nr. 40, in 8941 Memmingerberg, Norseweg 2

Zum 85. Geb. am 24. 5. 87 Frau Alma LENK, Nr. 12, in 5282 Hunstig, über Dieringhausen

Zum 77. Geb. am 23. 5. 87 Frau Margarete RADKE, geb. Richter, Nr. 39, in 5271 Rosenthalseifen ü. Gummersbach

Zum 76. Geb. am 5. 6. 87 Herrn Reinhold ROSEMANN, Nr. 71, in DDR-4601 Kropstädt über Wittenb.-Lutherstr., Lindenstr. 5

Zum 76. Geb. am 31. 5. 87 Herrn Walter DEUNERT, Nr. 95, in 2831 Schorlingborstel

Zum 73. Geb. am 8. 6. 87 Herrn Walter JÜNGLING, Nr. 22, in 3000 Hannover 51, General-Wever-Str. 6 B

Zum 73. Geb. am 26. 5. 87 Herrn Kurt SEIFERT, Nr. 43, Gnadendorf, in 5800 Hagen 7, Grundschöttelerstr. 24a

Zum 72. Geb. am 8. 6. 87 Frau Käthe HARTMANN, geb. Seiffert, Nr. 102, in 6800 Mannheim, Laurentiusstr. 25

Zum 60. Geb. am 22. 5. 87 Frau Edith LEUSCHNER, geb. Bobka, Nr. 18, in 6700 Ludwigshafen, An der Froschlache 7

Zum 60. Geb. am 25. 5. 87 Frau Vera SCHNEIDER, geb. Kunzendorf, Nr. 45, in 5603 Wülfrath, Schillerstr. 51

Zum 55. Geb. am 5. 6. 87 Frau Erika PUPPE, geb. Wenzke, Nr. 83, in 5910 Kreuztal 5, Goetheweg 19

Zum 55. Geb. am 7. 6. 87 Frau Marlene HEINRICH, geb. Fuchs, Nr. 60, in 7322 Denzdorf/Göppingen, Wagnerstr. 8

Zum 55. Geb. am 1. 1. 87 nachträglich Frau Elly SCHWARZ, Nr. 58, in 7954 Bad Wurzach, Riedhöfe

Zum 50. Geb. am 31. 5. 87 Frau Lydia SCHMIDT, Nr. 64, in 5272 Karlskamp über Gummersbach, Breslauer Str. 5

Zum 50. Geb. am 4. 6. 87 Herrn Wolfgang OSSIG, Gnadendorf 33, ohne Anschrift

BERICHTIGUNG

In unserer Februar-Ausgabe gratulierten wir Herrn Hugo TALKE, 3211 Betheln, Burgstemmer Str. 15, zum 55. Geburtstag am 18. 1. 1987. Leider ist bei der Altersangabe ein Versehen unterlaufen. Herr Talke feierte im Januar 1987 seinen 65. Geburtstag.

FALKENHAIN

Zum 89. Geb. am 7. 6. 87 Herrn Josef WÜRBEL, in 5205 St. Augustin 1, Niederpleis, Meisenweg 4

Zum 85. Geb. am 30. 5. 87 Frau Martha BLÜMEL, geb. Furer, ohne Adresse

Zum 83. Geb. am 16. 6. 87 Frau Agnes KINDLER, in 4933 Blomberg, Kuhstr. 5

GIERSDORF

Zum 86. Geb. am 26. 5. 87 Frau Gertrud SCHRÖTER, Rothbrünnig, in 8412 Zeitlarn

Zum 84. Geb. am 8. 6. 87 Frau Ida HERRMANN, Rothbrünnig, in DDR-Lippisdorf/Erzgebirge

Zum 81. Geb. am 14. 6. 87 Frau Selma APELT, in 3207 Harsum, Rutenbergstr. 30

Zum 50. Geb. Herrn Horst SEIDEL, in DDR-9000 Karl-Marx-Stadt, Kurt-Berthel-Str. 25 b

GÖLLSCHAU

Zum 86. Geb. am 26. 5. 87 Frau Marta GAMPIG, geb. Pöschel, in 3250 Hameln, Schifferweg 7

Zum 70. Geb. am 25. 5. 87 Frau Elfriede WILHELM, geb. Krügler, in DDR-5501 Immenrode/Nordhausen, Dorfstr. 23

Zum 65. Geb. am 20. 6. 87 Herrn Kurt KOBEL, in 3002 Wedemark 2, Stettiner Str. 1

GRÖDITZBERG

Zum 96. Geb. am 24. 5. 87 Frau Else HEYM, geb. Steinmann, in 3404 Adelebsen, Angerstr. 12 b.

Zum 82. Geb. am 15. 6. 87 Frau Hildegard SCHOLZ, geb. Kretschmer, in 2878 Wildeshausen, Niedersachsenweg 12

Zum 79. Geb. am 14. 6. 87 Herrn Oskar RÜPPRICH, in 4780 Lippstadt, Barbarossastr. 40

Zum 77. Geb. am 19. 5. 87 Frau Berta HITZIGER, in 4330 Mülheim/Ruhr, Merziger Str. 1

Zum 77. Geb. am 20. 5. 87 Frau Ella MOTSCH, geb. Wieland, in DDR-1168 Berlin, Weg D 12 038/16

Zum 73. Geb. am 27. 5. 87 Frau Margarete HEUMANN, geb. Heinrich, in 4780 Lippstadt, Südstr. 30 a

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 9. 5. 1987 Herr Werner BADER und Frau Edltraud, geb. Hoffmann, in 4700 Hamm 1, Rhyner, Moklereistr. 7.

Den Förderern der Gröditzberger Treffen gratulieren nachträglich recht herzlich die Gröditzberger und die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten. Sie wünschen gleichzeitig alles Gute für die weitere Zukunft, damit das Jubelpaar noch an vielen Begegnungen mit Heimatfreunden teilnehmen kann.

HARPERSDORF

In körperlicher und geistiger Frische beehrt Frau Selma MÜHMER, geb. Scholz, am 7. 6. 1986 ihren 103. Geburtstag. Sie lebt bei ihrer Enkeltochter Anneliese Böhmer, geb. Pfafe, in 5226 Reichshof, Berghausen, Bergstr. 3.

Zum 89. Geb. am 21. 5. 87 Frau Frieda HAINKE, in 2839 Sulingen-Vorwohld, bei Tochter Elli Albers

Zum 86. Geb. am 20. 5. 87 Frau Frieda HINKE, geb. Siebelt, in 2842 Lohne/Oldb., Hoher Weg 4

Zum 86. Geb. am 5. 6. 87 Frau Erna GÄRTNER, geb. Merkel, in 5220 Waldbröl, Hermesdorf

Zum 83. Geb. am 22. 5. 87 Frau Selma SCHRÖTER, geb. Scholz, in 3014 Laatzen, Tordenskioldstr. 4 c

Zum 82. Geb. am 5. 6. 87 Frau Martha WALTER, geb. Geppert, in 2808 Syke, Kornstr. 10

Zum 81. Geb. am 3. 6. 87 Herrn Wilhelm KRUSCHKE, in 7800 Freiburg-Opfingen, Dülberg 8

Zum 80. Geb. am 3. 6. 87 Frau Emma RUFFERT, geb. Geisler, in 5927 Erndtebrück, Kampenstr. 25

Zum 80. Geb. am 16. 6. 87 Herrn Richard KOBSCHE, in 7000 Stuttgart 75, Bockelstr. 55

Zum 76. Geb. am 4. 6. 87 Herrn Martin BLAUT, auch Kosendau und Lobendau, in 8411 Fußenberg, Kürnerstr. 17

Zum 75. Geb. am 19. 5. 87 Frau Meta MERKEL, in 6348 Herborn, Walksmühlenweg 9, Seniorenheim

Zum 74. Geb. am 17. 6. 87 Herrn Bruno RUDOLPH, in 5270 Gummersbach, Rheinghauser Str. 36

Zum 72. Geb. am 12. 6. 87 Herrn Alfred SEIDEL, in 8686 Kirchenlamitz, Fuchsmühlweg 51

Zum 60. Geb. am 28. 5. 87 Frau Erika MÜCKE, geb. Giersch, in 2848 Vechta, Moorgärten 21

HERMSDORF/KATZB.

Zum 79. Geb. am 8. 4. 87 nachträglich Herrn Willy HEIDER, in 3400 Göttingen, Plauener Str. 23

Zum 76. Geb. am 2. 6. 87 Herrn Rudolf GRUNDMANN, in 2057 Reinbek, Schanze 12

Zum 75. Geb. am 28. 5. 87 Frau Wally KOSCHKAR, geb. Amman, in DDR-8921 Diehsa O/L., Nieskystr. 35

Zum 74. Geb. am 30. 5. 87 Frau Anni LUX, geb. Seppel, in 4540 Lengerich, Im Hook 17, Wohnung O 19

Zum 60. Geb. am 30. 5. 87 Frau Lucie RUDIES, geb. Kühn, in DDR-4900 Zeitz, Waldweg 15

HOCKENAU

Zum 94. Geb. am 30. 5. 87 Frau Emma MÜLLER, in 4600 Dortmund-Aplerbeck, Rahmhofstr. 17, bei Sohn Willy

Zum 90. Geb. am 25. 5. 87 Herrn Wilhelm ROTHMANN, und zum 73. Geb. am gleichen Tage seiner Frau Frieda, geb. Rudolph, in 8901 Stadbergen 2 - Leitershofen - Augsburger Str. 4.

Zum 88. Geb. am 31. 5. 87 Frau Elisabeth MIRBETH, in 2849 Visbek, Bremer Tor

HOHENLIEBENTHAL

Zum 78. Geb. am 27. 5. 87 Herrn Erich FRÖMBERG, in 4540 Lengerich/Westf., Tecklenburger Str. 64

Zum 75. Geb. am 17. 6. 87 Frau Erna KRUMPOLD, geb. Dittrich, in 3422 Bad Lauterberg, Steinweg 11

Zum 74. Geb. am 6. 6. 87 Herrn Alfred FEIST, in 4540 Lengerich/Westf., Saerbecker Damm 38

Zum 73. Geb. am 1. 6. 87 Herrn Wilhelm LEITLOFF, in 4730 Ahlen/Westf., Karl-Arnold-Str. 22

Zum 70. Geb. am 6. 6. 87 Frau Martha FRANKE, geb. Leitloff, in 4730 Ahlen/Westf., Am Stockpiper 129

Zum 65. Geb. am 1. 6. 87 Frau Klara HOLZAPFEL, geb. Exner, in 4800 Bielefeld 1, Hagenkamp 27

Zum 60. Geb. am 21. 5. 87 Frau Erika THIEDIG, geb. Seifert, in 3415 Hattorf, Rosenstr. 17

Zum 60. Geb. am 9. 6. 87 Frau Dora ROSENBERGER, geb. Brauner, in 3000 Hannover 71, Lange-Feld-Str. 51 c

Zum 55. Geb. am 25. 5. 87 Herrn Siegfried FÖRSTER, in 4800 Bielefeld 1, Langenhagen 56

HUNDORF

Zum 81. Geb. am 10. 6. 87 Frau Frieda RAUPACH, geb. Licnig, in 4800 Bielefeld 17, Heinrich-Heine-Str. 12

Zum 76. Geb. am 12. 6. 87 Frau Gertrud JAKOB, geb. Kmuiche, in 4710 Lüdinghausen/Westf., Hermann-Stehr-Str. 104

Zum 71. Geb. am 4. 6. 87 Herrn Walter KMUCHE, in 4800 Bielefeld 1, Petristr. 18

KAISERSWALDAU

Zum 81. Geb. am 18. 6. 87 Herrn Alfred SHUPPE, in 8581 Himmelskron

Zum 78. Geb. am 26. 5. 87 Frau Frieda DYHR, in DDR-4702 Allstedt, Karl-Marx-Str. 7

Zum 76. Geb. am 23. 5. 87 Frau Meta EXNER, geb. Stephan, in 4322 Sprockhövel, Fänkenstr. 6

Zum 76. Geb. am 4. 6. 87 Herrn Martin STAMNITZ, in DDR-7034 Leipzig, Wilhelm-Michel-Str. 12

KAUFFUNG

Zum 91. Geb. am 4. 6. 87 Frau Frieda KAHL, geb. Beer, Hauptstr. 198, in 3212 Gronau, Georgstr. 4

Zum 88. Geb. am 29. 5. 87 Frau Frieda LINDNER, geb. Geisler, in 4053 Jüchen 5, Schloßstr. 67

Zum 83. Geb. am 2. 6. 87 Herrn Fritz TRESKE, Hauptstr. 207, in 5901 Wilgersdorf 134, Krs. Siegen

Zum 81. Geb. am 3. 6. 87 Frau Selma KÖNNICKE, geb. Käse, Hauptstr. 201, in 5620 Velbert 11, Langenberg, Hüserstr. 20

Zum 81. Geb. am 6. 6. 87 Frau Hildegard SMUDA, geb. Linke, Hauptstr. 124, in 4400 Münster/Westf., Teichstr. 17

Zum 81. Geb. am 14. 6. 87 Herrn Wilhelm JHNT, Hauptstr. 76, in 6733 Haßloch, Sternstr. 9

Zum 80. Geb. am 28. 5. 87 Frau Wanda SCHOLZ, geb. Heinze, Alt-Schönau, Dorfstr. 5, in 5800 Hagen 5 - Hohenlimburg, Heidestr. 97

Zum 80. Geb. am 31. 5. 87 Frau Frieda KLEIN, Viehring 6, in 3071 Husum, Groß Varlingen

Zum 80. Geb. am 17. 6. 87 Frau Martha KAHL, geb. Bänsch, An den Brücken 21, in 4902 Bad Salzuflen, Siemensstr. 5

Zum 79. Geb. am 24. 5. 87 Frau Erna SCHWARZ, geb. Krause, Schulzengasse 4, in 4050 Mönchengladbach, Erzbischofstr. 135

Zum 79. Geb. am 17. 6. 87 Frau Martha KAHL, An der Winkler-Gasse, in 4906 Bad Salzuflen 1, Elkenbreder Weg 52

Zum 79. Geb. am 3. 6. 87 Frau Herta FROMMHOLD, geb. Weiß, Hauptstr. 187, in 5900 Siegen, Am Witschert 21

Zum 79. Geb. am 20. 6. 87 Frau Gertrud MIELCHEN, geb. Langer, Hauptstr. 235, in 8451 Kemnath, Friedrichstr. 220

Zum 79. Geb. am 9. 6. 87 Frau Adelheid WERNICKE, geb. Keil, Dreihäuser 8, in 8671 Lichtenberg/Obfr., Siedlung Nr. 182

Zum 78. Geb. am 1. 6. 87 Frau Agnes RÖSNER, geb. Fende, Viehring 1, in 2900 Oldenburg i. O., Wilhelm-Krieger-Str. 27

Zum 77. Geb. am 4. 6. 87 Frau Hedwig LIEBIG, geb. Kunze, Hauptstr. 113, in 3500 Kassel, Berneburgstr. 2

Zum 77. Geb. am 6. 6. 87 Frau Vera MEIWALD, geb. Schnabel, Hauptstr. 11, in 3216 Salzhemmendorf

Zum 77. Geb. am 7. 6. 87 Frau Gertrud MENDE, geb. Kietid, Hauptstr. 263, in 4200 Oberhausen, Sprockstr. 14

Zum 77. Geb. am 9. 6. 87 Frau Martha WERSECK, in 6400 Fulda, Wahlfriedstr. 73

Zum 76. Geb. am 12. 6. 87 Herrn Max KIRCHNER, Hauptstr. 103, in 4030 Ratingen 6, Am Graben 39

Zum 74. Geb. am 14. 6. 87 Frau Gertrud RÜFFER, geb. Keil, zuletzt in Tiefhartmannsdorf wohnhaft, in 4901 Hiddenhausen 4

Zum 73. Geb. am 26. 5. 87 Frau Charlotte HANDKE, geb. Herrmann, Hauptstr. 12, in 5910 Kreuztal-Buschhütten, Birkenweg 18

Zum 70. Geb. am 3. 6. 87 Herrn Georg BIENECK, Hauptstr. 198, in 3150 Peine, An den Schanzen 12 D

Zum 70. Geb. am 4. 6. 87 Frau Else HOFFMANN, geb. Hansch, Hauptstr. 28, in 3363 Kisdorf

Zum 65. Geb. am 22. 5. 87 Herrn Harry FISCHER, Hauptstr. 200, in 2190 Cuxhaven, Mittelstr. 30

Zum 65. Geb. am 2. 6. 87 Herrn Gerhard SEIBT (Ehemann von Frau Lotte S., geb. Keil), Hauptstr. 100, in 3200 Hildesheim, Einumer Str. 18

Zum 65. Geb. am 2. 6. 87 Frau Hildegard SCHNABEL, geb. Fiebig, Hauptstr. 11, in 3216 Salzhemmendorf 4, Osterwald, Osterbrink 6

Zum 60. Geb. am 23. 5. 87 Herrn Wolfgang GROSSER, Hauptstr. 89, in 3250 Hameln, Westtrumpstr. 5

Zum 60. Geb. am 26. 5. 87 Herrn Horst PINKAWA, Dreihäuser 4, in 3260 Lamspringe, Am Söhrberg 34

Zum 60. Geb. am 16. 6. 87 Herr Kurt RUDOLPH, Hauptstr. 54, in 8480 Weiden/Opf., Stockhuterweg 29

Zum 60. Geb. am 7. 6. 87 Herrn Günter RAUPACH, Hauptstr. 259, in 7900 Ulm, Söflingen, Köllestr. 36

Zum 50. Geb. am 29. 5. 87 Herrn Erich KEIL, Hauptstr. 29, in 3221 Eberholzen, Dammstr. 5

BERICHTIGUNG

In unserer April-Ausgabe gratulierten wir Frau Frieda RÜFFER, 4901 Hiddenhausen 284, zum 80. Geburtstag am 29. 4. 1987. Die Veröffentlichung erfolgte irrtümlich, da Frau Rüffer bereits verstorben ist.

KLEINHELMSDORF

Zum 84. Geb. am 4. 6. 87 Frau Adelheid QUANDER, in DDR-7101 Göbschelwitz, Kr. Leipzig

Zum 83. Geb. am 25. 5. 87 Herrn Alfred EXNER, in 2170 Hemmoor, Steinweg 3

Zum 74. Geb. am 30. 5. 87 Herrn Franz HAUPTMANN, in 4800 Bielefeld 1, Petristr. 25

Zum 65. Geb. am 29. 5. 87 Herrn Bernhard KOBERT, in 4800 Bielefeld 1, Taubenstr. 30

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 6. 6. 87 Herr Norbert QUANDER aus Kleinhelmsdorf und seine Frau Anni, geb. Lohaus, aus Salzbergen, jetzt 4400 Münster, Am Wäldchen 7.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.

KONRADSDORF

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 3. 5. 1987 Herr Alfons SPEER und seine Frau Johanna, geb. Wolf, Gut Petersdorf, in 3500 Kassel, Eugen-Richter-Str. 21.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen für die weitere Zukunft alles Gute.

KONRADSWALDAU

Zum 73. Geb. am 1. 6. 87 Herrn Willi PÄTZOLD, in 4800 Bielefeld 1, Gleiwitzer Str. 3

Zum 72. Geb. am 22. 5. 87 Herrn Hermann LÜDEMANN (Ehemann von Elfriede L., geb. Zobel), in 4800 Bielefeld 1, Feilenstr. 2

Zum 65. Geb. am 29. 5. 87 Herrn Günter WEINHOLD, in 2247 Hochwöhrden bei Heide
Zum 65. Geb. am 2. 6. 87 Herrn Gerhard SEIFERT, in 2190 Cuxhaven 13, Kapellenweg 17

Zum 50. Geb. am 17. 5. 87 Frau Anneliese BERNDT, geb. Menzel, in 4800 Bielefeld 1, Friedrich-Schultz-Str. 47

Zum 50. Geb. am 20. 5. 87 Frau Liesel HAHM, geb. Krause, in 2190 Cuxhaven 13

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten am 17. 3. 87 Herr Jürgen PIESKER und seine Frau Käte, geb. Zobel, in 6000 Frankfurt 90, Heerstr. 198.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen alles erdenklich Gute für die weitere Zukunft.

KOSENDAU

Zum 77. Geb. am 4. 6. 87 Herrn Martin BLAUT (auch Harpersdorf), in 8411 Fußenberg, Kürnerstr. 17

Zum 71. Geb. am 3. 6. 87 Frau Käthe HÜLSERS, geb. Wagner, in 4050 Mönchengladbach, Hagelkreuzstr. 16

LEISERSDORF

Zum 85. Geb. am 16. 5. 87 Frau Anna GÖTZ, geb. Wehnert, in 4800 Bielefeld, Dompfaffweg 16

Zum 83. Geb. am 13. 6. 87 Herrn Gustav KRAUSE, in 6140 Bensheim, Hagenstr. 57

Zum 78. Geb. am 18. 6. 87 Frau Charlotte HOFFMANN, in 8300 Landshut, Litschengasse 708b

Zum 60. Geb. am 13. 6. 87 Herrn Oskar STEINMANN, in 6100 Darmstadt, Marienstr. 70

Zum 60. Geb. am 7. 6. 87 Frau Veronika STEINMANN, in 6100 Darmstadt, Martinstr. 70

Zum 55. Geb. am 30. 5. 87 Frau Hildegard WEINHOLD, in 4800 Bielefeld 1, Dompfaffweg 16

Zum 55. Geb. am 18. 6. 87 Frau Gisela STARKE, geb. Nikoleizig, in 6070 Langen, Südliche Ringstr. 93

LOBENDAU

Zum 83. Geb. am 22. 5. 87 Frau Selma SCHRÖTER, geb. Scholz, in 3014 Laatzen 4, Tordenskioldstr. 4 c

Zum 82. Geb. am 16. 6. 87 Frau Frieda STELLMACHER, in DDR-8719 Walddorf, Max-Reimann-Str. 159

Zum 82. Geb. am 5. 6. 87 Frau Martha WALTER, geb. Geppert, in 2808 Syke-Barien, Kornstr. 10

Zum 77. Geb. am 20. 6. 87 Frau Hilde BEUL, geb. Arlt, in 1000 Berlin 30, Kirchbachstr. 15/16

Zum 77. Geb. am 4. 6. 87 Herrn Martin BLAUT, auch Kosendau, in 8411 Fußenberg, Kürnerstr. 17

Zum 73. Geb. am 19. 5. 87 Frau Meta MERKEL, in 6348 Herboren, Seniorenheim, Walksmühlweg 9

Zum 71. Geb. am 19. 5. 87 Frau Irmgard SCHICHT, geb. Nowak, in 5900 Hagen 7, Auf dem Gellenkamp 5

LUDWIGSDORF

Zum 84. Geb. am 11. 6. 87 Herrn Reinhold REIMANN, in 4426 Vreden, Gerhart-Hauptmann-Str. 8

Zum 82. Geb. am 11. 6. 87 Frau Anna FIEBIG, in 8420 Kelheim, Gerhart-Hauptmann-Str. 17

Zum 77. Geb. am 8. 6. 87 Frau Frieda MENZEL, geb. Exner, in 4800 Bielefeld 1, Talbrückenstr. 68

Zum 76. Geb. am 10. 6. 87 Herrn Wilhelm GRÄBEL (Ehemann von Helene Gräbel, geb. Kuhnt), in 3254 Emmerthal 1, Mittelfeld 7

Zum 72. Geb. am 5. 6. 87 Frau Else SCHIKOWSKI, geb. Kuhnt, in DDR-1701 Treuenbrietzen, Südstr. 14

Zum 55. Geb. am 8. 6. 87 Frau Hannchen RAAB, geb. Keller, in 8751 Kleinwallstadt-Hofstetten, Talstr. 57

MÄRZDORF

Zum 60. Geb. am 14. 6. 87 Frau Hildegard MALESSA, in 5880 Lüdenscheid, Eichenweg 12
 Zum 60. Geb. Frau Liesbeth PHILIPP, geb. Schön, in 3202 Bad Salzdetfurth, Elsa-Brandström-Str. 23

BERICHTIGUNG

In unserer April-Ausgabe gratulierten wir Frau Marta SCHWITTALA, DDR-7539 Welzow, Karl-Marx-Str. 29, zum 94. Geburtstag am 12. 5. 1987. Die Veröffentlichung erfolgte irrtümlich, da Frau Schwittala bereits verstorben ist.

MODELSDORF

Zum 82. Geb. am 2. 6. 87 Herrn Fritz FÖRSTER, in 8592 Wunsiedel, Dr.-Tuppert-Str. 14
 Zum 75. Geb. am 11. 6. 87 Frau Irene HÄRTEL, geb. Hanke, in 4100 Duisburg, Düssel-dorfer Str. 40

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 85. Geb. am 20. 5. 87 Frau Gertrud POHL, geb. Schäfer, in 3161 Rethmar, Bergfeld 7
 Zum 80. Geb. am 6. 6. 87 Frau Ella REUTER, geb. Klinke, in 2814 Bruchhausen-Vilsen, Am Marktplatz 3

NEUKIRCH

Zum 85. Geb. am 16. 5. 87 Frau Anna GÖTZ, verw. Weinhold, geb. Wehnert, auch Leisersdorf, in 4800 Bielefeld 1, Dompfaffweg 16 b

Zum 82. Geb. am 30. 5. 87 Frau Frieda BEER, geb. Will, in 3415 Hattorf, Rotenstr. 5, Tagesadresse: 2810 Prien, Zanderweg 1

Zum 80. Geb. am 31. 5. 87 Herrn Bruno LIENIG, in 4800 Bielefeld 1, Gärtnerweg 47

Zum 79. Geb. am 18. 5. 87 Frau Elsbeth LIENIG, geb. Lienig, in DDR-9260 Hainichen, Berthelsdorfer Str. 25, Fach 05-018

Zum 75. Geb. am 30. 5. 87 Frau Frieda POHL, geb. Staisch, in 8175 Reichersbeuern, Herdergasse 11

Zum 74. Geb. am 8. 6. 87 Herrn Martin GOTTSTEIN, in 4800 Bielefeld 1, Voltmannstr. 235 a

Zum 65. Geb. am 20. 5. 87 Herrn Herberg HÖFIG, in 3425 Walkenried, Wiedigshof 9

Zum 50. Geb. am 15. 6. 87 Frau Anni HORNIG, geb. Vinke (Ehefrau von Siegfried H.), in 4800 Bielefeld 18, Feuertornstr. 20

PETERSDORF

Zum 88. Geb. am 17. 6. 87 Frau Frieda JÜTTNER, geb. Naumann, auch Konradsdorf, in 2813 Hassel, Saarstr. 11

Zum 81. Geb. am 5. 6. 87 Frau Germa v. RUFFER, geb. Kühne, in 3340 Wolfenbüttel, Am Jahnstein 5

Zum 81. Geb. am 20. 6. 87 Frau Martha JUNGnickel, in 8000 München 40, Schleißheimer Str. 354

PILGRAMSDORF

Zum 78. Geb. am 25. 5. 87 Frau Vesta GEORGE, in 3071 Laderholz/Nienburg

PRAUSNITZ

Zum 90. Geb. am 8. 6. 87 Herrn Oskar WEIHRAUCH, in 4800 Bielefeld 15, Belzweg 41

PROBSTHAIN

Zum 89. Geb. am 11. 6. 87 Frau Frieda GÖHLICH, geb. Pörrmann, Anschrift unbekannt

Zum 85. Geb. am 28. 5. 87 Frau Meta POHL, geb. Lissel, in Marklohe b. Nienburg

Zum 85. Geb. am 25. 5. 87 Frau Lina GÖHLICH, in 3071 Gadesbüden 78, Krs. Nienburg

Zum 85. Geb. am 31. 5. 87 Herrn Bruno HEIN, in 2173 Hemmoor, Bergstr. 11

Zum 83. Geb. am 16. 6. 87 Frau Hildegard SCHNABEL, geb. Jäckel, in DDR-8255 Nossen, Waldheimer Str. 132

Zum 79. Geb. am 8. 6. 87 Frau Selma WENDE, geb. Borrmann, in 4540 Lengerich, Osterkamps Kamp

Zum 78. Geb. am 26. 5. 87 Frau Frieda KONRAD, geb. Böer, in 5678 Wermelskirchen, Thomas-Mann-Str. 30

Zum 77. Geb. am 6. 6. 87 Herrn Ernst FÖRSTER, in 5014 Kerpen, Rochusstr. 27 a

Zum 74. Geb. am 27. 5. 87 Frau Hulda PITTKE, geb. Heidrich, in 4950 Minden, Hubertusstr. 23

Zum 75. Geb. am 4. 6. 87 Frau Erna HEINRICH, geb. Flügel, in 2872 Hude/Oldbg., Vielstetter Str. 31

Zum 73. Geb. am 16. 5. 87 Frau Gertrud TRUM, geb. Klingauf, in 6202 Wiesbaden-Biebrich, Josef-Brix-Str. 48

Zum 65. Geb. am 22. 5. 87 Herrn Kurt SENFT, in 4540 Lengerich, Schillerstr. 28

Zum 65. Geb. am 29. 5. 87 Frau Erna ZÖLFEL, geb. Beier, in 8890 Aiching, Wendelstr. 10 a

Zum 65. Geb. am 12. 6. 87 Frau Inge SPRANDEL, geb. Graupe, in 7432 Bad Urach, Hermann-Hesse-Str. 19

Zum 55. Geb. am 25. 5. 87 Frau Ursel KOITHAN, geb. Werner, in 3070 Nienburg, Hannoversche Str. 102

Zum 50. Geb. am 31. 5. 87 Frau Waltraut STAHR, geb. Kindler, in DDR-8400 Riesa, Straße d. P. S. F. 7

Zum 50. Geb. am 31. 5. 87 Frau Lieselotte EICHLER, geb. Kindler, in 5042 Erfstadt 14, Am Kämpchen 16

REICHWALDAU

Zum 78. Geb. am 25. 5. 87 Frau Hulda WINKELMANN, geb. Exner, in 3030 Walsrode 6, Stellichte 62

Zum 74. Geb. am 6. 6. 87 Herrn Alfred FEIST, in 4540 Lengerich, Saerbecker Damm 38

Zum 73. Geb. am 18. 6. 87 Frau Gertrud KÖBE, geb. Franke, in 3071 Leese, Sünkenberg 1

REISICHT

Zum 86. Geb. am 21. 5. 87 Herrn Gerhard HERTWIG, Nr. 87, in 3093 Gandersbergen, Post Eyrstrup/Weser, Waldstr. 57

Zum 85. Geb. am 12. 6. 87 Frau Marie GLEINIG, Nr. 106, in 5300 Bonn, Goebenstr. 36

Zum 81. Geb. am 31. 5. 87 Herrn Kurt HERRMANN (Dammkretscham), in DDR-8900 Görlitz/Neisse, Elisabethstr. 23

Zum 80. Geb. am 26. 5. 87 Frau Alma ZEUSCHNER, geb. Gubisch, Nr. 57, in DDR-4254 Bergisdorf, Günterstr. 4

Zum 80. Geb. am 26. 5. 87 Frau Frieda KUNZENDORF, geb. Pilz, Nr. 94, in 5603 Wülfrath, Kastanienallee 32

Zum 79. Geb. am 31. 5. 87 Frau Else FLIEGE, in 2819 Riede, Bez. Bremen

Zum 77. Geb. am 18. 6. 87 Herrn Ernst HEIDRICH, Nr. 118, in 4400 Münster, Gelmer, Gelmerheide 60

Zum 74. Geb. am 16. 6. 87 Herrn Gerhard FIEBIG, Nr. 74, in 8540 Schwabach, Friedhofgasse 4

Zum 71. Geb. am 2. 6. 87 Frau Marta FLIEGE, geb. Fengler, Nr. 147, in 2800 Bremen 77, Im Heisterbusch 11

Zum 70. Geb. am 20. 6. 87 Frau Betty GÜTTIG, geb. Brückner, Nr. 10, in 6000 Frankfurt/Rödelheim, Im Fuldchen 24

Zum 60. Geb. am 5. 6. 87 Herrn Werner JENTSCH, Nr. 95, in 6452 Steinheim, Pfaffenbrunner Str. 140

Zum 55. Geb. am 12. 6. 87 Frau Erna HÖFER, geb. Knoll, Nr. 77, in 5880 Lüdenscheid, Wagnerstr. 8

BERICHTIGUNG:

In unserer April-Ausgabe gratulierten wir Herrn Walter KUNICK, Nr. 34, in 4705 Pelkum-Heringen zum 77. Geburtstag am 3. 5. 1987. Die Veröffentlichung erfolgte irrtümlich, da Herr Kunick bereits 1983 verstorben ist.

RÖVERSDORF

Zum 81. Geb. am 18. 6. 87 Herrn Bruno BREITER, in 4423 Gescher/Westf., Körnerweg 6

Zum 79. Geb. am 13. 6. 87 Herrn Alfred RÖNSCH, in 4423 Gescher/Westf., Sandweg 1

Zum 77. Geb. am 6. 6. 87 Frau Frieda MENZEL, geb. Exner, in 4800 Bielefeld 1, Talbrückenstr. 68

Zum 75. Geb. am 17. 5. 87 Frau Emma GRUNDMANN, geb. Niering, in 2370 Rendsburg, Reeperbahn 10

Zum 72. Geb. am 4. 6. 87 Frau Hildegard ROTH, in 4407 Emsdetten, Stroetmannshügel 2

SAMITZ

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 24. 5. 1987 Herr Gerhard FLIEGNER und Frau Elli, 5000 Köln 91, in der Konde 14. Die Jubilare erfreuen sich bester Gesundheit und nehmen an allem Zeitgeschehen teil. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

SCHELLENDORF

Zum 78. Geb. am 13. 6. 87 Frau Marie HERING, geb. Münzberg, in 8804 Dinkelsbühl/Kienhainweg 16



Pilgramsdorfer Kirche — aufgenommen 1935. — Eingesandt von Herrn Wilhelm Müller, Steigerbrink 4, 3216 Salzhemmendorf 4, OT Osterwald

SCHÖNFELD

Zum 79. Geb. am 29. 5. 87 Herr Erwin KRETSCHMER, in 3201 Grasdorf/Holle 1, Ostlandring 106

Zum 72. Geb. am 11. 6. 87 Frau Frieda LIPS, geb. Kaiser, in 3203 Sarstedt, Lindenallee 4

SEIFERSDORF/SIEGENDORF

Zum 79. Geb. am 19. 6. 87 Herr Erwin KLITSCH, in 4700 Hamm 1, Sandbrinkerfeld 10

STEINBERG

Zum 74. Geb. am 18. 5. 87 Frau Dora SCHOLZ, geb. Goldmann, in 2179 Ihlienworth NE, Mislag 18

THOMASWALDAU

Zum 80. Geb. am 31. 5. 87 Frau Dora KNAPPE, in 8000 München 50, Hochlandstr. 39

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 86. Geb. am 28. 5. 87 Frau Frieda SCHOLZ, geb. Beer, in 7980 Ravensburg, Gebhard-Fugel-Weg 18

Zum 80. Geb. am 10. 6. 87 Herrn Willi ZINGEL, in 4800 Bielefeld 16, Vogelbachweg 6
Zum 78. Geb. am 30. 5. 87 Herrn Fritz WEIST (Ratschin), in 2870 Delmenhorst, Schollendamm 98

Zum 77. Geb. am 4. 6. 87 Frau Selma ZOBEL, geb. Bernd, Ratschin, in 4800 Bielefeld 1, Apfelstr. 128

Zum 75. Geb. am 11. 6. 87 Frau Helene von LEWETZOW, geb. Gräfin Vitzthum von Eckstädt, in 1000 Berlin 19, Westendallee 63

Zum 74. Geb. am 14. 6. 87 Frau Gertrud RÜFFER, geb. Keil, in 4901 Hiddenhausen 4, Damaskkestr. 284

Zum 71. Geb. am 25. 5. 87 Herrn Helmut HEIDRICH, in 5190 Stolberg, Im Goldenen Morgen 5

Zum 65. Geb. am 4. 6. 87 Frau Martha EXNER, geb. Ahrens (Ehefrau von Hermann E.), 2874 Lemwerder, Kükensweg 3

Zum 65. Geb. am 11. 6. 87 Herrn Gottfried KIEFER, in 4010 Hilden, Haselweg 2



Diese Aufnahme entstand vor 50 Jahren im April 1937. Sie zeigt Herrn Winfried Zingel mit der leider viel zu früh verstorbenen Hannechen Gründel am 1. Schultag. Mit diesem Bild grüßt der Einsender Herr Winfried Zingel, 4290 Bocholt, Brandströmstr. 57, alle ehemaligen Klassenkameradinnen und -kameraden, die mit ihm eingeschult wurden

Zum 60. Geb. am 1. 6. 87 Frau Edith JANKE, geb. Höfig (Ehefrau von Walter J.), in 2000 Hamburg 76, Flotow-Str. 29

Zum 55. Geb. am 26. 5. 87 Herr Manfred RASCHKE, in DDR-8351 Wilschdorf

Zum 50. Geb. am 29. 5. 87 Frau Renate DRESCHER, geb. Schäfer (Tochter von Martha Friebe, Kretschem), in 3070 Nienburg, Am Kirchplatz

Zum 50. Geb. am 8. 6. 87 Herr Günther FRIEBE (Enkelsohn aus dem Kretschem), in 3071 Steimbke-Wendenborstel

BERICHTIGUNG

In unserer April-Ausgabe gratulierten wir Frau Gisela WEIST, geb. Haucke, 4800 Bielefeld 17, Schwarzwaldstr. 4, zum 78. Geburtstag am 23. 4. 1987. Bei der Altersangabe ist leider ein Versehen unterlaufen; Frau Weist wurde im April 68 Jahre alt.

ULBERSDORF

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 15. Mai 1987 Herr Henry BRAND und seine Frau Edith, geb. Reuleaux, in NL 3769AJ Soesterberg. Amersfoortse Straat 113, Holland.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

WITTGENDORF

Zum 90. Geb. am 2. 6. 87 Schwester Martha GRAMSCH, in 6370 Oberursel/Ts., Adolf-Lechler-Str. 10-12

Zum 88. Geb. am 31. 5. 87 Frau Gertrud LANGE, in 4708 Kamen-Heeren, Zum Mühlbach 11

Zum 80. Geb. am 23. 5. 87 Frau Gertrud SEIFERT, geb. Volkmann (Ehefrau von Hellmuth Seifert), in 5880 Lüdenscheid, Brunestr. 16

Zum 72. Geb. am 6. 6. 87 Frau Käthe SCHOLZ, geb. Becker, in 4755 Holzwickede, Im Schwarzen Adler 21

WOITSDORF

Zum 86. Geb. am 30. 5. 87 Frau Ella GOLDBACH, in 4501 Lüstringen, Mindener Str. 70

WOLFSDORF

Zum 75. Geb. am 11. 6. 87 Frau Elisabeth BUSCH, in 4750 Unna, Hermannstr. 30 a

† Unsere Toten †

GOLDBERG

HAUPTMANN, Ewald, und Ehefrau Selma, 5650 Solingen 11, Nußbaumstr. 85

HÖHER, Erich, Obere Radestr. 3/4, in 8650 Kulmbach, Lichtenfelser Str. 23, am 6. 4. 87, 72 Jahre

BÖHM, Gertrud, 1000 Berlin 45, Ostpreußendamm 154, im September 1986, 102 Jahre

ARLT, Liesel, 6056 Heusenstamm, Schopenhauerstr. 3, am 11. 4. 87, 78 Jahre

STEPHAN, Anna, geb. Kriebel, 5270 Gummersbach 1, Franz-Schubert-Str. 24, im März 1987, 78 Jahre

HAYNAU

KNOLL, Helmut, 3440 Eschwege, Westring 73, am 28. 3. 87, 85 Jahre

SCHÖNAU

ANDERS, Klara, Ansiedlung 14, 4100 Duisburg, Grabenstr. 55

ADELSDORF

METZNER, Selma, geb. Grasse, 5100 Aachen, Weberstr. 5, am 26. 4. 87, 81 Jahre

HERMSDORF/KATZBACH

BERGER, Oskar, 6301 Staufenberg/Dauringen, Erlenstr. 8, am 18. 4. 87, 78 Jahre

KAUFFUNG/KATZBACH

WEIDMANN, Käthe, geb. Hainke, Hauptstr. 241, in 3211 Despetal, Schulstr. 23, am 1. 4. 87, 60 Jahre

RÖDER, Wally, geb. Weinrich, Hauptstr. 45, in 3000 Hannover 91, Rosenbuchweg 11, am 26. 3. 87, 83 Jahre

SKUPIN, Marianne, geb. Kuhnt, Randsiedlung 11, in 3108 Winsen/Aller, OT Meißendorf, Langestr. 21, am 13. 12. 86 im Alter von 57 Jahren an den Folgen eines Verkehrsunfalls

HILDMANN, Kurt (Ehemann von Helga, geb. Fischer), Hauptstr. 200, in 3400 Göttingen, Rote Str. 33, am 6. 3. 87, 56 Jahre

HEIDRICH, Erna, geb. Scholz, Tschirnhaus 7, in 7143 Vaihingen/Enz, Silcherstr. 28, am 5. 4. 87, 75 Jahre

RÜFFER, Erna, 4901 Hiddenhausen

KONRADSWALDAU

WEICHERT, Frieda, geb. Rehnert, in 4540 Lengerich, Fritz-Reuter-Str. 16, am 4. 4. 87, 76 Jahre

LOBENDAU

SEIDEL (Kliem), Werner, 5880 Lüdenscheid, Bruchweg 68, am 7. 3. 87, 56 Jahre

MODELSDORF

DIETRICH, Elise, geb. Franke, 8510 Fürth/Bay., Pestalozzistr. 8, am 4. 4. 87, 91 Jahre

PROBSTHAIN

POHL, Meta, 3072 Marklohe, An der Schleifmühle 9, am 20. 4. 87, 85 Jahre

REISICHT

KUNICK, Walter, 4705 Pelkum-Heringen, Theodor-Heuß-Str. 10, 1983 verstorben

SCHREIBER, Herta, geb. Grabolle, 3000 Hannover 91, Henckellweg 2/4, am 3. 5. 87, 80 Jahre.

Sie verstarb nach langer, schwerer Krankheit. Herta Schreiber war es, die ihre Reischerter aufrief, regelmäßig an den Schlesiertreffen teilzunehmen. Sie war mit ihrem Mann Oskar der Mittelpunkt aller Reischerter nach dem Krieg. Mit den Familien-Angehörigen trauern um sie die Reischerter Freunde und die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten.

SCHELLENDORF

RIEGER, Käthe, geb. Hering, 5112 Baesweiler, Setterich, Am Muldenpfad 15, am 16. 4. 87, 62 Jahre

STEINSDORF

HOFFMEISTER, Hedwig, 7910 Neu-Ulm, Brucknerstr. 18, am 25. 3. 87

Gesucht wird

Nr. 66

Gesucht wird Heinz Seidel, früher Wolfsdorf, Jahrgang ca. 1925, der Vater war Landwirt.

Nachricht erbeten an:

Herrn Eberhard Fischbach
Am Hallenbad 23, 2000 Norderstedt

Frühlingslied

Wenn der Frühling kommt und von den Bergen schaut,
Wenn der Schnee im Tal und auf den Hügeln taut,
Wenn die Bächlein quellen
Und die Knospen schwellen,
Wird die Sehnsucht mir im Herzen laut.
Wenn der Weichselbaum die duft'gen Blüten schneit,
Wenn die Störche kommen und der Kuckuck schreit,
Wenn die Finken schlagen
Und zu Neste tragen,
Dann beginnt der Liebe gold'ne Zeit.
Wenn die Wiesen schmückt der Blumen bunte Zier,
Wenn die Liebe lockt in Busch und Waldrevier,
Wenn die Veilchen blühen
Und die Herzen glühen,
Such' auch ich ein süßes Liebchen mir.

Goldberger Geschichtskalender Monat Mai

Am 3. Mai 1745 rückte ein Kommando von preußischen Grenadieren in Goldberg ein, um 104 Mann österreichischer Husaren als Gefangene abzuholen.

6. Mai 1757: Schlacht bei Prag. Die Siegesnachricht gelangte erst am 11. Mai in Goldberg an. Am 21. Mai wurde ein Dankfest gefeiert.

8. Mai 1863 brannte die am 29. April stehengebliebene Seite der Schmiedestraße nieder.

10. Mai 1480: Herzog Friedrich I. läßt die Stadt befestigen.

10. Mai 1762 brannten in Schönau 131 Bürgerhäuser, das Rathaus, die evangelische und katholische Kirche, das Brau- und Spritzenhaus, 93 Ställe und 25 Scheunen nieder.

11. und 12. Mai 1912: Feier des 50jährigen Bestehens des Turnvereins, verbunden mit der Enthüllung des Jahnsteins.

14. Mai 1887: Brand der ehemals Kühn'schen Fabrik in Neuländel.

15. Mai 1590 war eine so große Kälte, daß die Bäume, welche schon erblüht waren, erfroren und ganz schwarz wurden.

15. u. 16. Mai 1802 fiel der Schnee eine halbe Elle hoch.

19. Mai 1427 kamen die Hussiten zum ersten Male nach Goldberg, plünderten die Stadt und ermordeten mehrere Einwohner.

19. Mai 1428: Verwüstung der Stadt durch die Hussiten.

21. Mai 1769 brannten am Oberring elf Häuser ab.

23. Mai 1813 kamen Freiherr von Stein und Graf Hardenberg in Goldberg an.

24. Mai 1813 kam König Friedrich Wilhelm III. in Goldberg an und wohnte im Haus Nummer 232 (jetzt Nr. 13) auf der Junkernstraße und Kaiser Alexander von Rußland in Nr. 10 am Ring.

25. Mai 1813 reiste Kaiser Alexander von Rußland von Goldberg nach Jauer. König Friedrich Wilhelm III. von Preußen nach Breslau.

27. Mai 1456 ließ der Rat der Stadt die Ratsherren Georg Rupprecht und Nikolaus Ungesondert enthaupten, weil sie an dem Aufstande der Bürgerschaft teilgenommen hatten.

27. Mai 1813 fand ein Gefecht bei Goldberg statt, so daß die Kugeln in die Häuser schlugen. 30 000 Franzosen zogen durch die Stadt und lagerten vor derselben.

28. Mai 1546: Aufstand der Bürgerschaft gegen den Rat.

28. Mai 1584 wurde mit dem Bau des Oberwehres in der Katzbach begonnen.

18. Mai 1813 stand von Goldberg bis Liegnitz am linken Ufer der Katzbach eine feindliche Armee von 16 000 Mann.

30. Mai 1908: Einweihung des Trozendorf-Denkmal

31. Mai 1813: Waffenstillstand zu Poischwitz bei Jauer. Während desselben stand General Lauriston mit 20 000 Mann in Goldberg (vom 1. Juni bis 10. August).



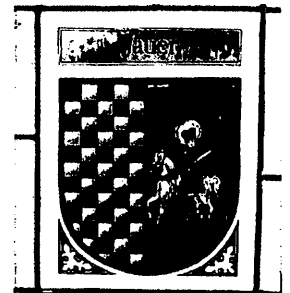
1923 wurden diese Mädchen geboren. Die Schulbilder der Haynauer Mädchenschule wurden 1929 und 1935 aufgenommen und zeigen die gleichen Schülerinnen. 1929 war die Klassenlehrerin Fräulein Hintz, 1935 war Herr Wandelt Klassenlehrer.

Vielleicht erkennt sich noch jemand auf den Bildern wieder, meinte Gisela Haamkens, geb. Tannhäuser, früher Haynau, Liegnitzer Str. 43.

Wir fanden diese Bilder im Archiv. Sie wurden allerdings schon 1962 eingesandt. Die Damen kommen jetzt ins Rentenalter

Der schöne Schmuck für Ihr Fenster — ein Wappen aus der Heimat!

Bunte Wappenscheiben — Wappen (18 x 24 cm groß), in traditioneller Glasmaltechnik von Hand auf mundgeblasenem Antikglas aufgetragen und eingebrannt. Mit Rahmen aus Fensterblei, mit 2,5 cm breitem Fries und Kette — Gesamtgröße ca. 29 x 23 cm. Lieferzeit kurzfristig, zum Teil jedoch auch ca. vier Wochen.



Nicht nur von den abgebildeten Wappen »Goldberg«, »Haynau« und »Jauer« sind Glasbilder zum Preise von DM 155,— (+ Porto u. Verp.) lieferbar, sondern auch von vielen anderen Orten Schlesiens.

Selbstverständlich können auch Wappen nach jeder Vorlage angefertigt werden.

Zu beziehen durch die

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

**Puzzle
Heimat Schlesien**

DM 12,—

FAMILIENNACHRICHTEN

Zum 80. GEBURTSTAG
am 30. Mai 1987
gratulieren wir unserer lieben Mutter

Frau Hedwig Karge

geb. Ludewig
früher Adelsdorf
jetzt 6440 Bebra 1, Hinterm Stein 7
recht herzlich.

Wir wünschen Dir noch viele Jahre Gesundheit
und frohes Schaffen.

Deine Kinder, Schwiegerkinder und Enkel

Wir wünschen unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Frau Ella Reuter

geb. Klinke
früher Neudorf a. Gröditzberg
jetzt wohnhaft Marktplatz 3, 2814 Bruchhausen-Vilsen
zum 80. GEBURTSTAG am 6. 6. 1987
alles Liebe und Gute sowie Gottes reichsten Segen:

*Ihre Tochter Dorle,
Schwiegersohn Gerhard
sowie Enkelkinder und Urenkel*

Nach einem erfüllten Leben erlöste Gott der Herr von den
Beschwerden des Alters unsere herzensgute Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Tante und Cousine

ELSE DIETRICH

geb. Franke
* 24. Feb. 1896 † 4. April 1987
früher Modelsdorf Krs. Goldberg

und nahm sie zu sich in sein himmlisches Reich.

In Liebe und Dankbarkeit:
ERNST UND ERNA DIETRICH, Sohn
KURT UND RENATE DIETRICH, Sohn
CHRISTINE U. WERNER GRAF, Enkelin
IRMTRAUD U. HORST SEEGER, Enkelin
**MIT URENKEL CHRISTOPH
UND ANGEHÖRIGE**

8510 Fürth, Pestalozzistraße 8

Die Beisetzung fand am 7. April 1987 auf dem Fürther Friedhof statt.

Nach einem erfüllte Leben verließ uns für immer unsere geliebte Mutter

ANNA STEPHAN

geb. Kriebel
früher Goldberg

im Alter von fast 79 Jahren.

In Liebe und Dankbarkeit bleiben wir ihr immer verbunden.

**HEINZ UND
ROSELINDE STEPHAN
UND ANVERWANDTE**

Gummersbach, im März 1987

HERTA SCHREIBER

geb. Grabolle

* 9. 3. 1907 † 3. 5. 1987

früher Reischt

Unsere beliebte Milchschriftlerin, meine liebe Frau, herzensgute Mutter, Groß- und Urgroßmutter, hat uns verlassen.

In stiller Trauer

**OSKAR SCHREIBER
RUDI HEILMANN
UND FRAU HANNA** geb. Schreiber
NEBST ENKEL UND URENKEL

3000 Hannover 91, Henckellweg 2/4

Familienanzeigen in den GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN informieren alle Heimatfreunde

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

OSKAR BERGER

* 23. 8. 1908 † 18. 4. 1987
früher Hermsdorf/Katzbach

In stiller Trauer:

EMMA BERGER geb. Tilch
FAM. ERHARD BERGER
FAM. HERBERT BERGER
FAM. HERBERT U. ILSE TRÖSSER
geb. Berger

6301 Staufenberg/Daubringen, Erlenstraße 8

Die Trauerfeier fand am 22. April 1987 in der ev. Kirche in Daubringen statt.

Statt Karten

*Meine Kräfte sind zu Ende,
Herr, nimm mich in Deine Hände!*

META POHL

geb. Lissel

* 28. 5. 1901 † 20. 4. 1987

früher Probsthain

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied:

**ERWIN POHL
UND FRAU ERIKA** geb. Exner
**GÜNTER POHL
UND FRAU ELLA** geb. Gatzke
**WALTER GÖHLICH
UND FRAU MARGOT** geb. Pohl
ENKEL UND URENKEL

3072 Marklohe, An der Schleifmühle 9

Barfelde, den 1. April 1987
Schulstraße 23

*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
liebervoll warst du im Leben,
deinen Lieben stets zur Hand.*

Plötzlich und für uns alle unfaßbar verstarb
meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter,
Schwiegermutter und Oma, Schwester, Schwä-
gerin und Tante

KÄTE WEIDMANN

geb. Hainke

* 1. 1. 1927 † 1. 4. 1987

früher Kauffung, Hauptstraße 241

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

GERHARD WEIDMANN

BRIGITTE LANDENBERG

geb. Weidmann

UWE LANDENBERG

MARC ALS ENKEL

UND ALLE ANGEHÖRIGEN

Die Beerdigung fand am 6. April auf dem Friedhof in Eime
statt.

*Ich ging zu jenem, den ich liebte,
und die ich liebe erwarte ich.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mut-
ter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester,
Schwägerin, Tante und Großtante

SELMA METZNER

geb. Grasse

* 16. 1. 1906 † 26. 4. 1987

früher Adelsdorf

Sorge und Liebe für ihre Familie haben ihr Le-
ben erfüllt.

Um ein Gedenken im Gebet bitten:

DOROTHEA FAYMONVILLE

geb. Metzner

PETER FAYMONVILLE

MARGARETE HÄUSLER geb. Metzner

HANS HÄUSLER

GERDA HICKEL geb. Metzner

WERNER HICKEL

ENKEL, URENKEL U. ANVERWANDTE

5100 Aachen, Weberstraße 5

Am 29. 11. 1986 entschlief mein lieber Mann,
unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater
und Urgroßvater, der als Schmiede- und Ma-
schinenbaumeister Mitbegründer und Mitinha-
ber der Fahrzeugwerke Wilhelm Schrotte KG
Haynau und Kotzenau/Schlesien war,

WILHELM SCHROTTKE

im Alter von 87 Jahren.

In stiller Trauer

und im Namen aller Angehörigen

LEOKADIA SCHROTTKE

2000 Hamburg 70
Eickhoffweg Nr. 20

Die Trauerfeier und Einäscherung fand im Dezember 1986
in aller Stille und im engsten Familienkreis statt.

BUSREISEN 1987

Goldberg I	08. 05. bis 13. 05. 1987
Goldberg II	12. 06. bis 17. 06. 1987
Goldberg III	31. 07. bis 05. 08. 1987
Krummhübel	30. 06. bis 08. 07. 1987
Liegnitz I	08. 05. bis 13. 05. 1987
Liegnitz II	31. 07. bis 05. 08. 1987
Breslau I	08. 05. bis 13. 05. 1987
Breslau II	12. 06. bis 17. 06. 1987
Breslau III	31. 07. bis 05. 08. 1987
Waldenburg	12. 06. bis 17. 06. 1987

REISEBÜRO SOMMER

Windmühlenweg 29 a · 4770 Soest · Tel. (0 29 21) 7 32 38

Liebe Heimatfreunde!

Wir fahren mit der SCHLESISCHEN BERGWACHT vom
2. — 10. September 1987 mit dem Bus ab Hannover nach
Krummhübel — Hotel Skalny garantiert! Der Bus bleibt am
Ort.

Der Preis beträgt **DM 674,—** pro Person im Doppelzim-
mer mit Halbpension (Einzelzi.: **DM 854,—**).

Wir haben noch 4 Doppelzimmer und 2 Einzelzimmer frei.

Anmeldungen bitte an:

REISEBÜRO BITTKAU

Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61 · Tel. (05 11) 58 25 58

Jeden Mittwoch ab Hannover

nach Krummhübel

(Hotel Skalny garantiert)

— auch für Pkw-Fahrer —

ab 6. Mai bis 16. September
REISEBÜRO BITTKAU

3000 Hannover 61 · Postfach 68 01 55
Tel. (05 11) 58 25 58

Verlag: „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postfach 68 01 55, 3000 Hanno-
ver 61, Telefon 05 11/58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. —
Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Er-
scheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten
3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Post-
ämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 32,— (einschl.
Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise:
Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,85 zuzügl. MWSt Familien-
anzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,60 zuzügl. MWSt, ausgenommen
Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Hannover 499233-300 · Hans-
Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Ei-
chendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Ini-
tialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Mei-
nung der Redaktion dar. — Manuskriptensendungen: Ohne Rückporto kann eine
Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der
Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im
voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.